

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1902**

191 (17.8.1902) Mittagausgabe



führen und bei dem Aufhören des durch den Krieg zum Stillstand gekommenen Gemüsebaues in der Umgebung der Stadt ins Ungeheuerliche gestiegen. Das Fleisch ist bei dem arg zusammengekauften Viehbestande auch theurer geworden. Unbegreiflicher Weise gestatten die Behörden den Zugang nach Johannisburg in beinahe unbehinderter Weise, obwohl es ihnen bekannt ist, daß auf dem Randgebiete keine Verwendung für Arbeit besteht. Die Stadt ist in Folge dessen wieder überfüllt und die Mietzpreise haben eine Höhe erreicht, wie in den Jahren 1895/96. Mit der Billigkeit, deren wir uns in den zwei Jahren vor dem Kriege erfreuten, ist es vorüber.

In Prätoria selbst empfinden wir dies weit weniger, da die Mietzpreise noch immer billig geblieben sind und die Lebensmittel aus der nächsten Umgebung in ziemlich ausreichendem Maße eingeführt werden. In Johannisburg aber liegen die Verhältnisse anders. Während vor dem Kriege die Mietz kleinerer Einfamilienhäuser von sechs Wohnräumen nicht mehr als 12—15 Pfd. St. pro Monat betrug, ist sie nunmehr wieder auf 30—40 Pfd. St. gestiegen. Kartoffeln, die 1 P. pro Pfund kosteten, müssen jetzt wieder mit 3 und 4 P. bezahlt werden. Noch schlimmer steht es mit Gemüse, Blumenkohl, Kraut, das Bündel Karotten, die früher, als die Italiener und Deutschen noch ihre Gemüsegärten im Norden der Stadt betrieben, für 1 oder höchstens 2 P. zu haben waren, kosten abermals 1 Sch. Kein Wunder, daß sich der Massen der Arbeiterbevölkerung große Unzufriedenheit bemächtigt hat, und so sehen wir wieder eine neue Reformbewegung im Zuge, deren Spitze sich diesmal gegen die neue Verwaltung richtet. Die Regierung wird, wenn nicht eine Aenderung eintritt, unter diesen Umständen nicht mit den Büren allein, sondern mit der Ausländerbevölkerung zu rechnen haben. Und recht bezeichnend ist es, daß man jetzt die Unzufriedenen von ehemals nach den „guten alten Zeiten“ unter dem Regime des alten Krüger seufzen und sie wünschen hört: „Give us back our old grievances“ — geht uns unsere alten Beschwerden zurück, laßt uns wieder unser altes Kreuz tragen! Es kommt so das Wort des Präsidenten Krüger in Erfüllung, der den Unzufriedenen immer sagte: „Ihr wollt uns los sein, und wenn Ihr uns los seid, werdet Ihr uns zurückwünschen. Der Protokoll wird Euch höher gehängt werden und Ihr werdet Euch wieder nach den Fleischtöpfen der Republik zurückziehen.“ Das Wort ist schneller wahr geworden, als man geglaubt hat und die ganze Hoffnung ist jetzt nur darauf, daß es sich um eine bloße vorübergehende Erscheinung handelt, die verschwinden wird, sobald der Verkehr auf Bahnlinien wieder seine normale Gestalt annimmt und die Goldindustrie wieder zur vollen Entfaltung gekommen ist.

Tages-Rundschau. Deutsches Reich.

hd Die Bogelfahrt des Kronprinzen erreicht heute, Samstag, ihre Ende. Der Kronprinz trifft Sonntag in Homburg b. d. H. ein, um daselbst mit Eltern und Geschwister zusammenzutreffen.

— Aus Cronberg, 15. Aug. wird gemeldet: Das erprinzliche Paar von Sachsen-Meiningen ist heute Nachmittag in Schloß Friedrichshof eingetroffen. Prinz und Prinzessin Friedrich Karl von Hessen statten heute Nachmittag mit ihren Söhnen der Kaiserin in Homburg einen Besuch ab.

\* Bei der Reichstagserversammlung im Wahlkreise Forchheim-Kulmbach wurden zusammen 15,669 Stimmen abgegeben. Es erhielten Böllner (Centr.) 6099, Faber (Nat.) 3946, Weisbach (B. d. L.) 3520, Deuhardt (Soz.) 1766, Wöfel (Wahr. B.) 306 Stimmen. Ungültig oder zerstückelt 32 Stimmen. Hiernach ist Stichwahl zwischen Böllner und Faber nötig.

England.

L Der „Daily Express“ theilt mit, die Kolonial-Konferenz habe die Einzelheiten eines engeren Zusammenhanges zwischen den britischen Kolonien mit dem Mutterlande erörtert, um das britische Reich von anderen Ländern besonders von Amerika völlig unabhängig zu machen. Die Errichtung der neuen Dampfer-Linie zwischen Kanada und Südafrika sei eines der Ergebnisse der Kolonial-Konferenz. An ihr seien, wie bereits gemeldet, die Allan- die Elder-Dampfer und die Wilson-Furness-Linie beteiligt. Kanada zahle für diese Dampfer-Verbindung eine jährliche Subsidie von 30 000 Pfund Sterling. Großbritannien eine solche von 15 000 Pfund. Der Hauptzweck dieser neuen Schifffahrts-Linie sei, dem Export von Butter, Fleisch und landwirtschaftlichen Maschinen und Geräthen aus Kanada nach Südafrika eine Grundlage zu geben, wodurch die Produzenten in den britischen Kolonien vor den amerikanischen und deutschen Exporteuren, sowie denen anderer Nationalität einen Vorteil erhielten. Großbritannien und Kanada unterhandeln ferner mit den genannten Schifffahrtslinien und der Kanadischen Pacific-Eisenbahn, die an der neuen Schifffahrtsvereinigung ebenfalls beteiligt sei, wegen Errichtung eines schnellen Postdampferdienstes zwischen Montreal und Liverpool.

Amerika.

\* Dem „Daily Telegraph“ wird aus New-York gemeldet, daß das Syndikat für die Übernahme der Werthe des Morgan'schen Stahtkredits, über eine andere Verteilung Vereinbarungen getroffen und den bisher erzielten Gewinn von zusammen 30 Mill. Dollars vertheilt habe. Demselben Blatt wird weiter gemeldet, daß

Der Brüsseler Kongreß zu Gunsten Armeniens.

A In Brüssel fand vor kurzem, wie seiner Zeit mitgeteilt wurde, ein internationaler Kongreß zu Gunsten Armeniens statt. Der armenophile Kongreß hielt seine Eröffnungssitzung am 17. Juli in Schaerbeek im Café de la Tourelle bei zahlreicher Theilnahme. Senator Houzeau de Lehaie führte den Vorsitz. Unter den Versammelten bemerkte man u. A. die bekannte Pariser Schriftstellerin Mad. Séverine, Herren Jaurès, de Pressensé, Elie und Clifé Reclus, Staatsminister Rejeune, Vizepräsident Pys, Emile Vandervelde, Charles Dejongh, Kennis, Bertrand usw., außerdem eine große Anzahl von Damen sowie mehrere Geistliche. Nach einem Willkommen-Gruß theilte der Präsident mit, daß die Organisatoren des Kongresses in den verschiedenen Ländern 2000 Unterschriften von Armenierfreunden bekommen haben, darunter von vielen berühmten, verschiedenen Parteien angehörenden Männern, und hob die humanitäre Bedeutung des Kongresses hervor. Es wurde dann eine große Anzahl von Telegrammen und Zustimmungsschreiben verlesen. Zu Vizepräsidenten wurden ernannt: Hennings (Dänemark), Mad. de Barzilevitch (Holland), Monsieur de Pressensé (Frankreich).

Sieauf wurde Pierre Quillard das Wort ertheilt, welcher eine Darstellung der gegenwärtigen Lage der Christen in Armenien gab. Er erinnerte an die großen Verbrechen von 1894—1896, wo man 300 000 Menschen niedergemetzelt, verbrannt, verstümmelt hat. Bei diesem beispiellosen Schauspiel sei die europäische Diplomatie gleichgültig geblieben. Jetzt hätten diese großen Verbrechen aufgehört, aber es sei zu befürchten, daß sie sich wiederholen; unterdessen bemühe sich die türkische Regierung, die armenische Rasse im ganzen Kleinasien auszurotten; sie bringe dabei eine ganze Reihe von Mitteln in Anwendung: Erstens die Verordnung eines Zwangswohnsitzes für alle Armenier, dann das Verbot der Freizügigkeit; ferner die Unmöglichkeit, sich zu rühren. Herr Quillard sprach nach amtlichen Berichten und Privatbriefen über unerhörte Verbrechen, unter denen gewisse Verhaftungen dargezogen wurden; die willkürlichen Verhaftungen seien nicht zu zählen; einmal im Gefängniß, seien die Armenier nicht zu beschreibenden Foltern unterworfen. Nicht weniger schrecklich ist der Bericht über die durch Steuererhebung verübten Ausschreitungen. Um das Unglück voll zu machen, würden Gewaltthaten von Polizei und Truppen begünstigt, von

die Partner Morgans Mitglieder der Verwaltung der International Harvester Company seien, ferner daß die Farmer des Westens einen Truist mit einem Kapital von 50 Millionen Dollars gebildet hätten für Spekulation in Getreideprovisionen und Erbauung von Speichern.

Ämtliche Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 27. Juli d. J. gnädigt geruht, nach erfolgtem Einverständnis mit dem Erzdiözesanlichen Ordinariat den Rechnungsrath Karl Lamp bei dem katholischen Oberstiftungs-rath zum Revisions-vorstand zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 27. Juli d. J. gnädigt geruht, die Amtsregistratoren Ferdinand Huber beim Bezirksamt Waldkirch, Heinrich Kirchenbauer beim Bezirksamt Rastatt, Leopold Frey beim Bezirksamt Freiburg, Philipp Gmelin beim Bezirksamt Schwenningen, Adolf Fleuchaus beim Bezirksamt Mannheim und Peter Dürr beim Bezirksamt Forzheim, zu Kanzleisekretären zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 4. August d. J. gnädigt geruht, den Referendar August Mehl aus Durmersheim zum Amtsrichter in Eppingen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 27. Juli 1902 gnädigt geruht, den Prof. Dr. Karl Bächle am Gymnasium in Freiburg auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters und lebender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen und treu geleisteten Dienste auf Schluß des laufenden Schuljahres in den Ruhestand zu versetzen.

Mit Entschließung Großh. Gewerbe-Raths vom 18. v. Mts. und 11. d. Mts. wurden in gleicher Eigenschaft: Gewerbelehrer Leonhard Sindlinger an der Gewerbeschule in Waldshut an jene in Freiburg und Gewerbelehrer Eduard Kuhn an der Gewerbeschule in Böhrnbach an jene in Waldshut.

Aus Baden.

Für den Forellenfang während der Schonzeit gelten folgende Bestimmungen: Die Besitzer von Fischbrutanstalten müssen Gesuche um Erlaubniß zum Forellenfang während der am 11. Oktober d. J. beginnenden Schonzeit längstens bis zum 1. September d. J. durch Vermittelung der betreffenden Bezirksämter beim Großh. Ministerium des Innern einreichen. Verspätete Gesuche können keine Berücksichtigung finden. Dabei ist zu bemerken, daß eine Gewährung des Gesuchs nur da zu erwarten steht, wo eine rationell eingerichtete, leistungsfähige Anstalt nachweisbar vorhanden ist und nach dem Umfang derselben, sowie nach den sonstigen in Betracht kommenden Verhältnissen anzuordnen ist, daß der Besitzer den erforderlichen Bedarf an Forellen ohne den Fang von Laichfischen in der Schonzeit sich nicht zu verschaffen vermag, ferner daß die bisher übliche Erlaubniß zur Aufbeahrung der während der Schonzeit gefangenen Forellen bis zum Ende der Schonzeit unter allen Umständen nur da ertheilt werden wird, wo durchaus geeignete Behälter für diesen Zweck zur Verfügung stehen, während in allen übrigen Fällen die Gestattung des Fanges zur Schonzeit an die Bedingung geknüpft werden muß, daß die gefangenen Fische nach erfolgter Entlassung alsbald wieder in Freiheit gesetzt werden. In den eingereichten Gesuchen ist anzudeutlich anzugeben, wie viele Venträge der Gefuchsteller besitzt, welche Flächengröße dieselben haben, und wie viele Forellenteiler er in denselben anspricht, ferner ob Behälter zur Aufbeahrung der gefangenen Fische vorhanden sind, beziehungsweise wie viele und welchen Kubikinhalt sie haben.

Badische Chronik.

\* Heidelberg, 15. Aug. Zum Selbstmord des Studenten Becker, der sich am Sonntag in der oberirdischen Wohnung in Mittelbuchen bei Danau erschöß und zwei Stunden darauf verchied, ohne die Beweggründe der That angegeben zu haben, wird den „Münchener N. Nachr.“ noch geschrieben: Der Fall ist um so tragischer, als Becker, der vier Semester in Marburg und drei Semester in Heidelberg studierte und nach Ablegung der Examina auch vor dem Abschluß der Studien stand, am Dienstag den 5. d. M. mit seiner Braut, einem vermögenden Mädchen aus Mittelbuchen, vor dem Standesamte das Aufgebot bestellte und der Termin für die Hochzeit bereits festgesetzt war.

\* Wertheim, 15. Aug. Nach längerem schweren Leiden ist gestern Abend 7 Uhr im Alter von 51 Jahren der Hr. Oberamtmann Geh. Regierungsrath Emil Klinger, Amtsvorstand des Großh. Bezirks Wertheim, in der Nervenheilanstalt in Redargemünd, wo er seit seinem Leiden erholte, entschlafen. Emil Klinger, als Sohn des k. Fürstl. Löwenstein-Freudenberg'schen Kammermanns Klinger in Trifelsheim geboren, hatte der „Berth. Z.“ zufolge das hiesige Lyceum absolviert, nahm als Freiwilliger im 2. bayer. Feld-Artillerieregiment am 1870er Feldzug theil, studierte dann Rechts- und Staatswissenschaften und wurde nach bestandenen Examen in die Reihe der badischen Staatsbeamten gestellt. Er wirkte an einer Anzahl von Bezirksämtern theils als 2. Beamter, theils als Amtsvorstand, zuletzt hier in Wertheim, wo er sich wie überall durch sein leistungsfähiges biederer Wesen die Achtung

seiner Untergebenen in hohem Maße erworben hatte. Die Stadt und der Bezirk Wertheim werden dem pflichterfüllten gefälligen Beamten jederzeit ein ehrendes Andenken bewahren.

(!) Wiesloch, 15. Aug. Gegenüber der durch die Blätter gegangenen Meldung des „F. B.“, eine Untersuchung des für die Unterländer Irrenanstalt in Wiesloch in Aussicht genommenen Geländes habe ergeben, daß wegen der Stollen und Schächte des Auflockerbergwerkes der Boden zum Bauen durchaus unbrauchbar sei und deshalb ein anderer Platz für den betreffenden Zweck gesucht werden müsse, können wir auf Grund zuverlässiger Informationen mittheilen, daß hiervon an maßgebender Stelle nichts bekannt ist.

\* Pflaum (A. Forzheim), 14. Aug. Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich hier ereignet. Am Dienstag Abend wurde das 4 1/2 Jahre alte Töchterchen des Herrn May Wittenauer von einem Forzheimer Radfahrer umgerannt. Das Kind schien zunächst nicht erheblich verletzt zu sein, bis sich bei demselben trotz sorgfältiger Pflege zeitweise heftige Kopfschmerzen einstellten und gellern so heftige Krämpfe hinzutraten, daß das Kind st. „F. B.“ heute früh starb. Bemerkenswert sei, daß der betreffende Radfahrer nach dem Unfall sich in theilnehmender Weise um das Kind bekümmerte.

Baden-Baden, 15. Aug. In einer heute Nachmittag im Restaurant „Mitter“ hier selbst stattgefundenen Vertrauensmänner-Versammlung des nationalliberalen Bezirks-Vereins Baden-Baden, welche sich eines sehr guten Besuches zu erfreuen hatte, wurde nach längerer, recht lebhafter Debatte folgender Beschluß einstimmig angenommen: „Die Versammlung der Vertrauensmänner des Nationalliberalen Vereins der Stadt Baden, der Umgebung und der benachbarten Bezirks-Vereine beschließt, in die Bewegung der liberalen Männer Badens gegen die Einführung von Männerkloster im Großherzogthum kräftig einzutreten und den Ausschuß des nationalliberalen Vereins der Stadt Baden zu ersuchen, zu diesem Zwecke in nächster Zeit in hiesiger Stadt eine Versammlung liberaler Männer einzuberufen bezugs Herbeiführung einer entsprechenden Petition an die badische Regierung.“

\* Gengenbach, 15. Aug. Der Katalog der Ringstähler Ganguerbaueinstellung, die bis zum 9. September dauert, führt nicht weniger als 233 Nummern auf und läßt erkennen, daß die Ausstellung ein übersichtliches Bild der Leistungsfähigkeit des im Ringstahl anfassigen Gewerbebestandes darbietet. Außer einem praktischen Führer durch die Ausstellung enthält er einen interessanten Abriss der Geschichte der ehemaligen Reichsstadt Gengenbach und eine nicht minder feßelnde und willkommene historisch-topographische Beschreibung der Stadt und ihrer Sehenswürdigkeiten. Auch ist dem Katalog, der 20 Pfg. kostet, ein hübsch ausgeführtes Bild des malerisch gelegenen Städtchens beigegeben.

\* Hornberg, 15. Aug. In der gestrigen Sitzung des Bürgerausschusses wurde an Stelle des in den Gemeinderath übergetretenen Herrn Hermann Aherle Herr Sägereibesitzer Baumann in dieses Kollegium gewählt; Herr Hermann Aherle wurde ferner zum Verwaltungsrathmitglied der städtischen Sparcasse gewählt.

\* Weisweil (A. Emmendingen), 14. Aug. Heute früh verschied hier nach kurzen Krankenlager im Alter von 65 Jahren der weithin bekannte „Griechenländer“, Herr Jakob Kipfel, technischer Direktor der Deutschen Weinbau-Gesellschaft Achaia in Patras. Seit einer Reihe von Jahren besuchte er, wie die „Brsg. Nachr.“ mittheilen, auf einige Wochen seine alte Heimath, wo er im Kreise seiner Verwandten und zahlreichen Freunde seinen Jugenderinnerungen lebte und von seinen Schicksalen im sonnigen, weinreichen Griechenland erzählte. In jungen Jahren nach Griechenland gekommen, arbeitete er sich mit eiserner Energie zu seiner jetzigen geachteten Stellung empor. Obgleich er eine Tochter des Landes zur Lebensgefährtin gewonnen, blieb er allezeit ein waderer Deutscher, ein begeisterter Vertreter des Deutschtums in jenem Theile des Orients, ein Bild deutscher Arbeit und Kraft im Auslande, der auch seinen einzigen Sohn dem deutschen Geere zuführte.

\* Freiburg, 15. Aug. Vom Kaiser wurde dem Herrn Stadtbaumeister Thoma hier der Rote Adlerorden 4. Kl. verliehen.

\* Freiburg, 15. Aug. Wie die „Freib. Ztg.“ hört, wird Herr Oberrealschuldirektor Lehmann in den Oberschulrath eintreten. Auch sollen den in der Kammer gekünderten Wünschen entsprechende weitere Veränderungen bevorstehen, besonders in der Richtung, daß die Leitung fortan in die Hände eines Schulmannes übergehe. Damit wäre ein langjähriger, mehr oder minder still gekündeter Herzogswirth der badischen Schulmann seiner Erfüllung nahe. Der jüngst erfolgte Hinweis auf die vor 40 Jahren gekündete Errichtung des Oberschulrathes erweckt unter der Lehrerschaft den Wunsch, es möge gelingen, das badische Schulwesen auf eine dem Mutterlande mehr entsprechende Höhe zu bringen.

\* Freiburg, 15. Aug. Gestorben ist vor einigen Tagen der 52jährige, verheiratete Hausierer Arbeit aus Gröbtingen, welchem Anfangs dieses Monats bei einem aus geringfügigen Ursachen entstandenen Streik von einem 19jährigen Säbnergesellen in einer Wirthschaft des hiesigen Stadttheils ein Bierglas auf den Kopf geschlagen worden war. Ob der Tod allein in Folge der damals erlittenen Verletzungen eintrat, wird die Untersuchung ergeben.

\* Vom Rhein, 14. Aug. An der am Sonntag unterhalb der Ruine Limburg im Rhein aufgefundenen Leiche wurde lt. „Brsg. Ztg.“ vom zuständigen Amtsgericht Maroldsheim im Elsaß eine tiefe, anscheinend von einem Stich herrührende Wunde am Hals

um auf die öffentliche Meinung, auf die Parlamente und Regierungen Europas zu wirken.

Madame Séverine lenkte in einer lebhaften Diskussion die Aufmerksamkeit dieser Kommission durch ihre Ausführungen über die Nothwendigkeit der Mittheilung der Presse jedes Landes auf sich. Wir sollen, sagte die hervorragende französische Journalistin, nicht mehr verhandelt sein, über die armenische Frage offen in der Presse zu sprechen. Es ist zu hoffen, daß die Intereffen der Kaufleute, welche von gewissen Zeitungen unterstützt werden, vor dem Wunsche dieser internationalen Konferenz zurücktreten werden. Die Presse muß uns helfen, über die armenische Frage das Volk zu unterrichten. Das ist keine politische, sondern eine humanitäre Sache. Sie muß den christlichen Frauen mittheilen, warum ihre von den türkischen Soldaten verfolgten armenischen Schweftern sich ihre Kinder aus Herz stellen und mit ihnen sich in den Abgrund stürzen. (Beifall.)

In der zweiten Tagung verlas nach Eröffnung der Sitzung Herr Pierre Quillard zunächst einen Brief des deutschen Sozialistenführers Bernstein, worin dieser es bezeugt, an der Theilnahme an den Kongreßarbeiten verhindert zu sein, und erklärt, daß die Sozialdemokraten Deutschlands allen Beschlüssen des Kongresses ihre Zustimmung geben. (Beifall.)

Herr George Clemenceau gab in einem Schreiben seinen Abscheu über die durch den „rothen“ Sultan verübten Mordthaten und seiner Mißbilligung Ausdruck, daß die zivilisirten Regierungen durch ihr Still-schweigen seine Mitschuldigen geworden sind. Die Versammlung beschloß nunmehr mit Einstimmigkeit die Gründung eines fändigen internationalen Komitees. Zunächst wurde das Komitee, welches aus Männern aller Parteien besteht, provisorisch gebildet. In demselben sind vertreten: Dänemark durch Hennings-Krüllsen, Sage, Venedictson; Belgien: Rejeune, Houzeau de Lehaie, La Fontaine; Frankreich: d'Estournelle, Lariffe, Denis Cochin, Marcel Sembat, Lazeille; Deutschland: Ludwig von Bahr, Foerster, Bebel, Bernstein; England: Domher Scott Holland, Rodmond, Henry Norman, Malcolm, Mac Coll, Burns, Kerr Gachie, James Price, Percy Vuntning, Stebenson; Holland: Troelstra, Rafting, de Baal Malefyt, Van der Nijp, Domher Schaeppmen; Italien: Enrico Ferri, Moneta; Schweiz: Rardy, de Cury; Desterreich: Baron de Suttner.

Fischerlesen und Kurden begangen. Diese Darstellung festgestellter Thatfachen ohne jede Effekthascherei machte auf die Versammlung einen tiefen Eindruck. Man könne sagen, fuhr Redner fort, daß kein Tag vergeht, an welchem nicht Armenier bei hellem Tage und ohne jeden Anlaß ermordet werden. In Jeiton und in dem Saffoun wiederholten sich seit vorigem Jahre in methodischer Weise gemeinshaftliche Mordthaten. Nach am Tage vor Eröffnung des Kongresses sei dem Komitee durch Depeschen aus Vah mitgetheilt worden: „Das Thal von Boust sei umzingelt und die strategische Stellung sei ebensowohl von der regulären türkischen Armee als von Kurden besetzt; man müsse sich daher auf neue Massacres gefaßt machen.“ Nach dem Art. 61 des Berliner Vertrages sei Europa ausdrücklich berechtigt einzuschreiten. Nun, in der gegenwärtigen Lage habe Europa das Recht wie die Pflicht zu intervenieren. Man behaupte, daß die Armenier wenig interessant sind, weil sie Wucherer sind; in der That gebe es unter ihnen 4000 oder 5000 Wucherer; der Rest der Bevölkerung (3 000 000) bestehe ausschließlich aus Feldarbeitern. Der Redner erklärte die einzige praktische Lösung der armenischen Frage in der Durchführung von Reformen in der Verwaltung. Bei einer sehr raschen Einführung solcher Reformen, welche vom Referenten aufgezählt werden, könnte man vielleicht den Rest der Armenier retten. Herr Quillard folgte dann, daß allein der Sultan für alle gefürchteten Thaten die Verantwortung trägt, und erwähnte diplomatische Schritte, die europäische Minister den Sultan als den einzigen Mann bezeichnen, der für die begangenen Mordthaten verantwortlich zu machen ist, als derjenige, welcher die Mörder zu Mordthaten reizt. Also müsse man an ihn sich wenden. So oft man zu handeln droht, hätten die Regierungen aufgehört. Herr Quillard glaubt keineswegs, daß eine Intervention einen europäischen Kriegsausbruch heraufbeschwören würde und bezweifle dessen auf die Intervention der Mächte auf Grund der akreta-Angelegenheit am Ende des griechisch-türkischen Krieges und auf das jüngste Einschreiten Frankreichs in der Turkin-Affaire. Es handle sich hier darum, ob die Regierungen auch für eine Humanitätsfrage einschreiten werden, wie sie für ihre Interessen eintreten.

Nach diesem mit Beifall aufgenommenen Referate ernannte die Versammlung eine Kommission und beauftragte sie, die praktischen Mittel aufzuzählen: a) Um ein beständiges Einvernehmen zwischen den Armenierfreunden verschiedener Staaten Europas herbeizuführen; b)

und mehrere schwere Verletzungen am Kopf festgestellt, die zu der Annahme berechtigen, daß hier ein Mordverbrechen vorliegt...

Schopfheim i. B., 15. Aug. In das hiesige Amtsgefängnis wurde die 18 1/2-jährige Emilie Treffer von Wies, eingeliefert...

Konstanz, 15. Aug. Der Großherzog der heute Abend gegen 10 Uhr mit der Großherzogin mittelst Extrashiffs von Nordschach aus auf Mainau eintrifft...

Konstanz, 15. Aug. Gestern Nachmittag traf Königin-Wittve Margherita von Italien hier ein und blieb im Ansehels ab...

Aus den Nachbarländern.

Riffelbach (h. Zweibr.), 15. Aug. Die Frau des Ackerers Heinrich Weiner von hier hatte nach der 'W. Fr.' das Unglück...

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 16. August.

Aus dem Hofbericht. Der Großherzog und die Großherzogin haben St. Moritz gestern früh 7 Uhr nach fast vierwöchigem, sehr befriedigendem Aufenthalt verlassen...

Vom großherzoglichen Hofe. Der Fürst und die Fürstin Salm-Dyck, die am Mittwoch in Coblenz eingetroffen waren...

S. Gr. S. Prinz Max kam gestern Nachmittag 2.17 Uhr von Bruchsal hier an und reiste heute Vormittag 8.12 Uhr nach Baden-Baden.

Ueber die Verhältnisse der Presse im Großherzogthum Baden am Schluß des Jahres 1900 entnehmen wir dem soeben erschienenen, statistischen Jahrbuch für das Großherzogthum Baden...

Aufschlagskurse. Der zweite diesjährige Lehrkurs an den Aufschlagskassen zu Laubersbühlhofheim, Mannheim, Karlsruhe...

Im Namen der Kommission beantragte nunmehr Herr Soussan folgende Resolution:

Der Kongreß ist überzeugt, daß die von den Armeniern geforderten Reformen und Garantien ohne Verletzung der Integrität der Türkei auszuführen werden können...

Der Kongreß konstatiert mit Zufriedenheit die von Frankreich und England getroffenen Maßnahmen, um die Zahl ihrer konsularischen Agenturen in Armenien zu vermehren...

Herr de Pressensie bemerkte hierzu u. A. man müsse die Ausführung des Art. 61 des Berliner Vertrages gerichtlich fordern...

In einer dritten Resolution, welche angenommen wurde, gibt der Kongreß der Hoffnung Ausdruck, daß die europäischen Presse den Mittheilungen des permanenten internationalen Komitees über die armenische Angelegenheit in weitestem Maße Verbreitung gewähren wird.

Madame Severine macht hierzu den Vorschlag, daß in jedem Lande eine Liste mit den Namen aller Zeitungen aufgestellt wird...

Freiburg und Meßkirch wird am 1. Oktober l. J. beginnen. Gesuche um Aufnahme in die Schulen sind alsbald an den Vorstand derjenigen Schule zu richten...

Mieter-Kongreß. Der 3. Verbandstag der deutschen Mietervereine wird Samstag den 6. September von 9 Uhr Morgens an im Gewerkschaftshaus zu Frankfurt a. M. abgehalten...

Kaiserpanorama. Die oberbayerischen Gebirgs-Landschaften haben für uns Süddeutsche immer viel Anziehungskraft...

Ausfall. Gestern Abend ist Ede Deulacher-Allee und Lochenerstraße ein 24jähriger lediger Geizier infolge Ausruhmens auf dem Gehweg zu Fall gekommen...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Gerhart Hauptmann beschäftigt, daß er sich seit längerer Zeit mit dem Gedanken trägt, in Schreiberhan oder Agnetendorf ein Festspielhaus zu errichten...

Handel und Verkehr.

Mannheimer Aktienkurse vom 15. Aug. (Offizieller Bericht.) Bei stillem Verkehr notirten heute: Westeregeln Aktiastamm-Aktien 195 G., Brauerei Schwarz-Aktien 123.50 G.

Mannheimer Getreidebericht vom 15. Aug. Die Stimmung ist heute ruhiger. Die heutigen Notierungen sind: Saxonska 000- bis 000-M., Südruss. Weizen 120- bis 140-M.

Magdeburg, 15. Aug. Fuderbericht. Kornzucker excl. 88 pCt. Meubentend 7.05-7.35, Nachprodukte excl. 75 pCt. Meubentend 5.20-5.60...

Stimmen aus dem Publikum.

(Für die unter dieser Rubrik stehenden Artikel übernimmt die Redaktion das Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

Während die meisten Händler und Händlerinnen der Aufzucht statt in der Karlsruher Feilzwecken, willig Folge leisteten, so kam ein großer Theil dieser Aufzucht nicht nach...

Vermischtes.

Hamburg, 15. Aug. Nachdem gestern Abend die Fuhrwerksbesitzer in Folge von Streitigkeiten, die wegen des Entlasses einer neuen Droschkenordnung zwischen ihnen und der Polizeibehörde entstanden waren...

Hamburg, 15. Aug. (Tel.) Der 'Hamb. Korr.' meldet: Die Polizei will gegen die streikenden Droschkenführer vorläufig keine Zwangsmaßnahmen ergreifen...

Köln, 15. Aug. Einer Fürsichtigkeit ist gestern auf dem hiesigen Hauptbahnhof eine Meisterei gestohlen worden, die nach Bekanntgabe des Polizeivordrums neben Notizbüchern, Meistelektre etc. einen 'grünen Kasten mit Inhalt' enthielt...

Donau, 15. Aug. Wie der Bonner 'General-Anzeiger' meldet, ist das gestrige Unglück bei Niederdorndorf, bei dem ein Mann mit seinem Sohne den Tod in den Furchen des Rheines fand...

Telegramme der 'Bad. Presse'.

Berlin, 16. Aug. Wie die 'Post' mittheilt, wird die Deputation russischer Offiziere, welche auf Einladung des Kaisers der Kaiser-Parade in Posen und dem sich hieran anschließenden Kaiser-Diner als Gäste des Kaisers beizubehalten werden...

Kopenhagen, 15. Aug. Nihav's Bureau erfährt, der Kultusminister gedenkt dem Reichstage zu Beginn der neuen Session einen Gesetzentwurf betreffend den Anschluß Dänemarks an die Berner Literaturrevision vorzulegen.

Wien, 15. Aug. In Auggig begannen heute die Verhandlungen des von etwa 130 Delegirten besuchten Parteitag der deutsch-österreichischen Sozialdemokratie...

Bern, 16. Aug. Nunmehr ist die offizielle Nachricht von der Durchreise des Königs von Italien durch Schweizer Gebiet im Kanton Wallis eingetroffen...

Albas, 15. Aug. Zu Ehren der Offiziere des hier liegenden deutschen Schulschiffes 'Charlotte' wurde gestern Abend von der deutschen Kolonie ein Bankett veranstaltet.

Lissabon, 16. Aug. Telegramme aus Brasilien versichern eine gefährliche Zuspitzung des Konfliktes mit Bolivia wegen der Acre-Frage...

London, 16. Aug. Wie aus Lissabon berichtet wird, haben die im ostafrikanischen Barne-Gebiet operirenden portugiesischen Truppen einen großen Sieg über die aufständischen Eingeborenen errungen...

London, 16. Aug. Blättermeldungen zufolge reist Kriegsminister Brodrick am 4. September von England ab, um an den deutschen Kaisermandätern Theil zu nehmen...

Konstantinopel, 15. Aug. (Wiener Korr.-B.) Die heutige fünfte Rate für Borando und Turbini ist nicht bezahlt worden...

Bangkok (Siam), 15. Aug. Die Regierungstruppen besetzten nach einem Gewaltmarsch Muang Pray. Es heißt, die Schaufenster seien mit einem Verlust von 200 Mann zurückgeschlagen worden...

Kalkutta, 15. Aug. Die Grenzberichtigung an der indisch-tibetianischen Grenze ist jetzt zum Abschluß gebracht. Indien erhält dadurch einen Gebietszuwachs von 350 Meilen (engl.)...

Rio de Janeiro, 16. Aug. Die brasilianische Regierung unterbreitete dem Parlament den Voranschlag für das Jahr 1903. Darnach werden die Einnahmen auf 43 120 Contos Reis Gold und 255 540 Contos Papier und die Ausgaben auf 42 600 Contos Gold und 238 498 Contos Papier angegeben.

6 Schiffe der spanischen Flotte sind hier eingetroffen. Für die Offiziere und Mannschaften derselben werden Festlichkeiten veranstaltet.

Der Kaiser am Rhein.

Köln, 15. Aug. Der kaiserliche Sonderzug traf heute Nachmittag gegen 2 Uhr auf dem hiesigen Hauptbahnhof ein und fuhr, nachdem Maschinenwechsel stattgefunden hatte, nach Coblenz weiter.

Wonn, 15. Aug. Der Kaiser traf auf der Fahrt nach Koblenz um 2 Uhr 40 Min. auf dem hiesigen Bahnhof ein. Offizieller Empfang war nicht vorgesehen, doch hatte sich General-Des Vaters zurückzuführen. Die Veranlassung hierzu sollen eheliche Zerwürfnisse gegeben haben.

Sarzburg, 15. Aug. Durch einen regelrechten Schneefall wurden am Donnerstag die Besucher des Brodens, des höchsten Berges im Harz, überrocht. Es wird der 'Woff. Zeitung' von dort berichtet, daß dort zunächst als erstes Anzeichen von Frosttemperaturen gefrorener Regen fiel...

Bahnen, 14. August. Der ehemalige China-Kämpfer Max Frenzel in Königsbrunn mißhandelte seinen Vater unter den Worten: 'Ich werde Dir zeigen, wie wir es in China machten'...

Antwerpen, 16. Aug. (Tel.) Während eines gestern Abend aus Anlaß städtischer Festlichkeiten veranstalteten Fackelzuges wurde ein im Zuge befindlicher Wagen, welcher den Winter darstellte, vom Feuer erfaßt...

London, 16. Aug. (Tel.) Aus Hongkong wird gemeldet: Eine furchtbare Ueberfluthung hat die Provinz Kwangsi heimgesucht. Gegen 1000 Menschen sind in den Fluthen umgekommen. In Hongkong selbst sind mehrere Häuser eingestürzt...

oberst v. Pos zur Begrüßung eingefunden. Nach kurzem Aufentshalte erfolgte die Weiterreise nach Koblenz.

Coblenz, 15. Aug. Der Kaiser traf hier um 3 Uhr 50 Min. mit dem Hofzug ein und wurde auf dem Bahnsteig von dem Erbgroßherzog von Baden und Gemahlin begrüßt. Der Kaiser unterhielt sich kurze Zeit in bester Stimmung mit den erbgroßherzoglichen Herrschaften. Hierauf fuhr der Kaiser in einem offenen Wagen mit dem Erbgroßherzog nach der Rhein-Landungsbrücke. Auf dem ganzen Wege hatte sich eine unabsehbare Menschenmenge aufgestellt, die den Kaiser mit stürmischen Hochrufen begrüßte. Die Infanterietruppen der Garnison bildeten Spalier. Ueberall hatte man festlich geklaggt und die Häuser geschmückt. Am Rhein angelangt, bestiegen der Kaiser und der Erbgroßherzog, sowie die Herren der Begleitung den Salon-Dampfer „Kaiserin Auguste Viktoria“.

Der Kaiser in Mainz.

hd Mainz, 16. Aug. Nach seiner schon gestern Nachmittag erfolgten Ankunft im Schlosse empfing der Großherzog von Hessen den Provinzialdirektor Geheimrath Frhrn. v. Gagern und den Oberbürgermeister Dr. Gahner. Von dem ursprünglichen Plan, dem Kaiser in einem Dampfer entgegenzufahren, sah der Großherzog ab. Bei Einbruch der Dunkelheit illuminierten viele Häuser, namentlich waren die Gebäude am Rheinufer, die angrenzenden Straßen und Plätze herrlich beleuchtet. Von der Engelsheimer Au bis zum Landungspunkt bildeten mächtige Scheiterhaufen und unzählige Pechfackeln eine gemaltige Feuerlinie. Den kurzen Weg vom Landungspunkt bis zum Großherzoglichen Schlosse beleuchteten 1500 Lampions, eine Menge Wogenlampen und Glühlicht-Quirlen. Der Deutschhausplatz vor dem Schlosse war prächtig mit Blumen, Tannengrün, Palmengruppen und Flaggen geschmückt und durch kunstvolle Beleuchtungseffekte wundervoll belebt. Den Hintergrund des Platzes bildete ein gewaltiges Reichswappen ein, um das sich in elektrischem Lichte erstrahlende Quirlen aus Blumenkörben schmiegen. Die Ausschmückung der Straßen, die der Kaiser passierte, ist ebenso vornehm wie farbenprächtig ausgefallen. Ein reger Fremdenzuström bewölkt die Straßen der Stadt.

Abends 10 1/4 Uhr verflüchteten Glockengeläute und Hallschüsse die Ankunft des Kaisers. Während seiner von Koblenz aus erfolgten Rheinfahrt waren die Rheinufer, die Höhen und die Wälder des Rheins bengalisch beleuchtet. Um 8 Uhr traf der Kaiser auf der „Augusta Viktoria“ vor Bingen ein, von Tausenden am Ufer stehenden mit Hochrufen begrüßt. Sehr romantisch nahmen sich die auf den Höhen angezündeten Feuer sowie die Beleuchtung des Nationaldenkmals auf dem Niederwald aus.

Als der Kaiser kurz nach 10 Uhr in Mainz ankam, waren die Ufer an der Stadtseite und die Schiffe gleichfalls glänzend beleuchtet. Der Kaiser sprach sich hochbefriedigt über die Fahrt aus, die eine fortgesetzte Kette von Ovationen gewesen sei. Als der Kaiser mit dem Großherzog, der ihn am Hafen begrüßt hatte, zum Schlosse fuhr, brach die Menge in jubelnde Hochrufe aus.

Heute kommen die Schwiegermutter des Kaisers, die Kronprinzessin von Griechenland und die Prinzessin Friedrich Karl von Hessen, zur Parade in Mainz an.

Bei der Truppenchau, die der Kaiser auf dem „Großen Sande“ abhält, stehen in Front die Infanterie-Regimenter Nr. 80, 87, 88, 116, 117 und 118, das Bataillon der Unteroffizierschule Wehrich, die Hess. Dragoner-Regimenter Nr. 23 und 24, das Pionier-Bataillon Nr. 21, das Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 3 und die Feld-Artillerie-Regimenter Nr. 27 und 63. Davon garnisonieren das 80. Regiment in Wiesbaden-Somburg, das 116. dessen Inhaber der Kaiser ist, in Gießen, das 118. in Worms und die Hess. Dragoner in Darmstadt.

Im Gefolge des Kaisers befinden sich Oberhofmarschall Graf zu Eulenburg, der Kommandeur des Hauptquartiers General v. Pflessen, Generalmajor, General à la suite v. Löwenfeld, Flügeladjutant Hauptmann Friedeburg, Hofmarschall Frhr. v. Trolha und der Leibarzt Oberstabsarzt Dr. Alberg.

Die Feier in der Sachjenklemme.

Innsbruck, 15. Aug. Auf dem aus Anlaß der Denkmalsentwürfsfeierlichkeiten in der Sachjenklemme veranstalteten Festmahle hielt der Statthalter eine Rede, in der er ausführte, von überall her seien die Tiroler zusammengelommen, um durch Denkmäler aus Stein und Erz das Andenken der heldenmüthigen Vorfahren zu ehren, die kämpften, wie ein treues Volk für das Glück des Vaterlandes zu kämpfen und zu sterben versteht. Mit Stolz darf das Tiroler Volk auf die glorreichen Tage zurückblicken, mit Genugthuung derselben gedenken. Die damaligen Feinde seien nunmehr in Freunde verwandelt. Die Vertreter der Alpenstämme seien zusammengelommen, damit sie gemeinsam das Andenken der Vorfahren ehren, die alle für die Fahne, der sie Treue schwören, kämpften. Mögen die Tiroler nie vergessen, daß ihre Väter so lange Heldenthaten vollbrachten, als sie einzig waren, und daß in der Einigkeit die Stärke liegt, daß es derselbe Gott, derselbe Kaiser, daselbe Vaterland ist, dem sie heute wie damals ihre Kraft zu weihen geneigt sind. Die Regierung und der Kaiser will nicht nur ein einseitiges Land Tirol, sondern auch die Einigkeit der Tiroler, damit sie in gemeinsamem Zusammenwirken aus der glorreichen Vergangenheit stets neuen Mut und neue Kraft für die schweren Aufgaben der Zukunft schöpfen. Der Statthalter erhob sein Glas auf eine frohe, glückliche Zukunft und schloß mit einem Hoch auf das Land Tirol.

Kriegsminister Andros als Redner der Nevada.

Wiesbaden, 15. Aug. Bei der Einweihung des Denkmals für die Krieger von 1870 hielt Kriegsminister Andros eine Rede, in der er sagte: Wir wollen unsere Niederlage nicht verhehlen, wir kennen und tragen noch heute ihre Folgen. Wir ehren das Gedächtniß des für das Vaterland gefallenen Soldaten, den das Denkmal darstellt. Es ist der Soldat der Zukunft, der Frankreich seine materielle Größe wiedergeben wird. Er schuldet dem Lande, das er zu verteidigen geschworen hat, Alles, selbst das Opfer gewisser von seinen persönlichen Ueberzeugungen. (Lebhafte Beifall.) Dieser Soldat der Zukunft wird der Hürde Frankreichs sein. Diesem Hürde bewahren wir unsere Palmen auf. (Lebhafte Beifall.)

Bei dem nach der Feier veranstalteten Bankett führte Kriegsminister Andros in einer Erwiderung auf mehrere Toaste, namentlich des Vertreters von Belfort, aus, er rufe Belfort, die glückliche Fahne von 1870 nicht früher herauszutragen, bis an dem Tage, da das Vaterland alle seine Kinder zu den Waffen rufen werde. Der Kriegsminister sprach sich dann zu Gunsten des zweijährigen Dienstes aus.

Vom Kriegsschauplatz der Congregationen.

hd Paris, 15. Aug. Die Regierung hat beschlossen, eine Anzahl Abgeordnete und Bürgermeister gerichtlich zu verfolgen, weil sie dem Widerstand der Congregationen gegen die Regierung zugestimmt haben. Zahlreiche Privatpersonen sollen gleichfalls dieserhalb vor Gericht gestellt werden.

Auch weiterhin wurden in verschiedenen Gemeinden die Ordensschulen geschlossen. In drei Gemeinden wurden die Amtssiegel wieder abgerissen und die Ordensschwestern mit Gewalt wieder in die Schulen zurückgeführt.

Aus der Bretagne wird berichtet, daß ein neunzehnjähriges Fräulein de Boisshamon, welche bei der Schließung der Nonnenschule gegen den Unterpräfekten manifestirte, gestern vor dem Justizpolizeigerichte in Dinan stand. Ihr Anwalt verteidigte sie so warm, daß er von dem Vorsitzenden zurechtgewiesen wurde. Das Urtheil lautete auf eine Geldstrafe von hundert Franken — mit Anwendung der loi Bérenger. Der so „Verurtheilte“ wurde beim Hinankommen ein riesiger Blumenkranz überreicht und von einer zahlreichen Menge das Geleite nach ihrer Wohnung gegeben.

Wiesbaden, 15. Aug. General Andros gab beim Empfange der Behörden aus Anlaß der Einweihung des Denkmals zur Erinnerung an 1870 seiner Ueberzeugung Ausdruck, daß die Richter sich von der Wichtigkeit der Aufgabe Rechenschaft ablegen, die die Regierung auf sich genommen habe und von der Thatsache mit der die Regierung diese Aufgabe durchzuführen entschlossen sei, um das Land auf der ebenen, glücklichen Bahn zu erhalten, auf welcher Frankreich stets an der Spitze aller Völker marschirt sei.

Lesneven, 16. Aug. Hier sind heute 2 geistliche Schwestern angekommen, die im Auftrage der Generaloberin die Nonnen von Lesfolgoet, Ploubaniel und St. Mées anfordern sollten, ins Mutterhaus heimzukehren. Ihre Mission ist erfolglos geblieben.

Lesneven, 15. Aug. Landleute halten fortwährend die Zugänge zu den Schulen besetzt. Heute ist eine große Wallfahrt nach Folgoet veranstaltet worden, wo etwa 15000 Personen aus den benachbarten Pfarochien mit der Geistlichkeit, Kreuzen und Bannern sich versammelten und Hymnen sangen.

Lesneven, 16. Aug. Infolge einer Besprechung zwischen dem Unterpräfekten von Finistère und dem General Larnac wurden 300 Mann Militär von Brest nach Ploubaniel, 160 nach Lesfolgoet und 150 nach St. Mées beordert.

England und Transvaal.

hd London, 15. Aug. Das heutige Telegramm aus Cowes besagt, daß, obwohl der König sich etwas ermüdet fühlt, was nach der Reife und den Anstrengungen der letzten Wochen natürlich ist, er dennoch die Symptome einer größeren Kräftezunahme zeigt.

London, 15. Aug. König Eduard hält heute Nachmittag in der Westminster-Abtei eine große Invesitur ab, bei der besonders Marine-Offiziere und Beamte der Admiralität Auszeichnungen erhalten werden. Bereits Vormittags 10 Uhr warteten gegen 5000 Menschen vor dem Thore der Abtei, um der Invesitur zusehen zu können. Gegen 2 Uhr Nachmittags, als dieses Telegramm London verließ, bildeten die auf Einfaß Sarrenden eine Reihe von einer englischen Meile Länge. Für den Zutritt zur Abtei wird am heutigen Tage eine Gebühr von 6 Pence erhoben. Eine kleine Armee von Schutzleuten ist aufgeboten um in dem Gedränge die Ordnung aufrecht zu erhalten und freie Bahn für den Verkehr zu schaffen.

hd London, 16. Aug. Der König wird Cowes nach der Flottenschau verlassen und am Sonntag nach London zurückkehren.

Eine große Thätigkeit herrscht an Bord der königlichen Yacht in Folge des bevorstehenden Empfanges der Buren generale Botha, Dewet und Delarey durch den König. Die Plätter und das Publikum bezugen großes Interesse an dem Eintreffen der Buren generale.

Southampton, 16. Aug. Obgleich dem Vernehmen nach die Burenführer bis jetzt noch nichts haben verlauten lassen, daß sie die Einladung zur Theilnahme an den Flottenmanövern als offizielle Gäste annehmen werden, sind doch schon Vorbereitungen getroffen für ihre offizielle Begrüßung. Sie werden an Bord des Dampfers „Nigeria“ geleitet, wo sie von Chamberlain, Lord Roberts, dessen Frau und Tochter und anderen Spitzen der Behörden empfangen werden. Nach dem Empfang begeben sie sich an Bord eines Regierungsdampfers zur königlichen Yacht, wo sie König Eduard vorgestellt werden. Darnach nehmen sie an der Flottenparade theil.

Die europäischen Buren delegirten Fischer und Wessels werden von Holland erwartet, um mit den Burenführern in Southampton zusammenzutreffen. Es verlautet, der Zweck der Reise von Fischer und Wessels sei, Botha, Dewet und Delarey zu veranlassen, sich von Southampton aus direkt nach Holland zu begeben. (?)

hd Rotterdam, 16. Aug. Wie dem „Verf. Lok.-Ans.“ von hier befehrt wird, äußerte der frühere Staatssekretär des Oranje-Freistaats Reich in einem Interview, Lord Kitchener habe den Burenvertretern beim Friedensschluß mündlich versprochen, daß er die englische Regierung veranlassen wolle, eine allgemeine und vollständige Amnestie für die Kaperthellen zu bewilligen, und daß das militärische Regiment in wenigen Monaten nach dem Friedensschluß durch ein bürgerliches Regiment ersetzt werden soll.

Die Buren generale Botha, Dewet und Delarey sollen in Holland großartig empfangen werden.

Die Vorgänge in China.

L. Tientsin, 15. Aug. Die Rückgabe Tientsin an die Chinesen erfolgte heute. Die Reife Quanshitai's von Peking nach Tientsin gestaltete sich zu einem wahren Triumphzuge. Eine große Anzahl Militär, Beamte und Personen aus dem Bürgerstand waren zum Empfange erschienen. Die provisorische Regierung hat während ihres Bestehens die Taku-Küstenforts bis nach Schanghaiwan zerstört und das Wäberunwesen, das bis dahin eine beständige Bedrohung und Schädigung des

Handels bildete, völlig unterdrückt. Sie hat ferner Tientsin zu einer gesunden Stadt gemacht, in der Ordnung und Sicherheit herrscht, und die alten Stadtmauern durch große freie Plätze ersetzt. Außerdem wurde auf dem Fluß ein Postdienst eingerichtet.

Peking, 15. Aug. (Neuter.) Die Rückgabe der Eisenbahn an China wird durch die von Rußland gestellten Bedingungen für die Aufgabe der Strecke Nintschwang-Schanghaiwan verzögert. Die Russen halten noch die Maschinenwerkstatt und den Lokomotivschuppen von Schanghaiwan besetzt. Sie erheben Einspruch dagegen, daß fremde Beamte sich an der Leitung der Strecke betheiligen.

Die Unruhen in Venezuela und Haiti.

hd New-York, 16. Aug. Eine aus Colon kommende Waude, die in Rio de Janeiro eingetroffen ist, berichtet, daß ein Angriff der Aufständischen auf Panama bevorstehe. Die Regierung mache große Anstrengungen, um die Garnisonen von Colon und Panama zu verstärken. Man glaubt, daß die Schlacht bei Aguadulce doch unentschieden geblieben ist.

London, 16. Aug. Der „Daily Mail“ wird aus Curacao gefabelt, daß die venezolanischen Aufständischen immer weiter von allen Seiten gegen die Hauptstadt Caracas vordringen. Die Stadt Trujillo sei bereits in ihren Händen. Präsident Castro habe sich nach Victoria an der Eisenbahn Carracas-Balencia zurückgezogen und so seine Hauptstadt auf der Ostseite dem Feinde preisgegeben.

London, 15. Aug. Neuter's Bureau erfährt, es sei gegenwärtig keine Rede davon, daß England die venezolanischen Aufständischen als kriegsführende Partei anerkenne.

Wasserstand des Rheins.

Konstanz, Hafenpegel. Am 15. Aug. 4.07 m (14. Aug. 4.08 m).

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratentheil zu erfahren.)

- Samstag den 16. August:
Artillerieclub St. Barbara. 7/9 U. Vereinsabend im deutschen Kaiser.
Athletenclub Germania. 7/9 U. Uebungsabtd. i. Lokal z. Ruhbahn.
Amateurschwimmklub. Versammlung in der Blume.
Fulda. Zusammenkunft im Klapphorn.
Gesangverein Konkordia. 7/9 U. Zusammenkunft im gold. Kreuz.
Liederhalle. 9 U. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Kaufm. Verein Merkur. 9 U. Zusammenkunft im Prinz Karl.
Männerturnverein. 7/8 U. Damenabtheilung Zentralturnhalle.
Ruderver. Sturmvoegel. 8. 9 U. Herrenabtd. im Bootsh. a. Rhein.
Rhetorik. Altemannia. 9 U. Klubabend in der Hofe.
Salamander. 1. Karlsru. Ruderklub. 9 U. Jub.-Feier i. Klubhause. n. Rhein.
Feuerverein. 8. 9 U. Vereinsabend im König von Preußen.
Per. ehem. gelb. Dragoner. 7/9 U. Zusammenkunft im Lokal.
Per. ehem. Leib-Dr. 7/9 U. Vereinsabend. 3 König.
Paukverein oder Pauker. Halb 9 U. Vereinsabend im Salmen.
Sonntag den 17. August:
Athletenclub „Frisch auf.“ Gartenfest im Kaisergarten.
Athletenclub Germania. Garten i. Schrenpp'schen Bierkeller. Beierth.-Allee.
Arbeiterbildungsverein. 7/9 U. Tag-Unterhaltung.
Artillerieclub St. Barbara. 3 U. Gartenfest Stephaniensbad, Beierth.
Deutschn. Handlungsges.-Verb. Halb 3 U. Vereinslokal.
Gesangver. Maschinenbauer. Halb 3 U. Gartenfest im Feldschloßchen.
Männergesangverein. Waldfest in der Freydriftstraße.
Marineverein. Abfahrt nach Heidelberg 8.30 U.
Militärverein. Ausflug.
Replun. Ausflug. Abfahrt 12.16 U.
Ruderver. Sturmvoegel. 8. 4 U. Vereinsabend i. Bootsh. a. Rhein.
Poseidon. 3 U. Gartenfest im Café Novack.
Salamander. 1. Karlsru. Ruderklub. Vereinsabend im Klubhause.
Schwarzwaldd. Ausflug. Abfahrt vom Hauptbhf. 6.34 U.
Stadtgarten. 4 U. Konzert der Kapelle des Leibdragoner-Regt.
Tonnenklub. Tagestour. Abfahrt 1.56 U. Morgens.
Buk. reines vegetabilisches Produkt von feinstem Brateneschmack.

Seidenstoffe von 75 Pfg. per Meter an. Muster portofrei. Deutschlands größtes Spezialgeschäft MICHELS & Co BERLIN sw. 19 Leipzig, Leipzigerstrasse No. 43, Ecke Markgrafstrasse. Eigene Fabrik in Orsfeld.

Herren- und Knabenwäsche jeder Art. Weisse Herrenhemden von M. 2.75 per Stück, 1/2 Dutz. M. 14.75 an. Beste Herrenhemden in modernen Mustern. Bester Schnitt, größte Haltbarkeit, viele Anerkennungs-schreiben. — Preisliste sowie Muster gratis und franco. AUGUST SCHULZ Wäschehdlg., Karlsruhe, Herrenstr. 24. Gegr. 1878. — Fernspr. 1507.

ODONTA unibertoffenes MUNDWASSER F. WOLFF & SOHN KARLSRUHE. ZU HABEN IN BESSEREN PARFUMERIE-DROGEN-&FRISUR-GESCHÄFTEN.

En gros. Julius Strauß, Karlsruhe. En détail. Kaiserstr. 143, nächst dem Marktplatz. Bedeutsames Spezialgeschäft in Besatzstoffen, aller Arten Besatzstoffen, Pflasterstoffen, Spitzen, Knöpfen, Wäschearten, Handschuhen, Ceraotten, Fächern. Ständiger Eingang von Neuheiten. 1817

Gummiwaaren engros. C. Heinr. Aretz, Karlsruhe i. B., Amalienstrasse Nr. 93 (Kaiserplatz) Ecke Wastendstrasse, Telegramm-Adresse: Gummiarets. Telefon Nr. 1410. Promptester Versand nach auswärts.

Anstöße nach Affenthal-Schwarzenberg zu den Gertelbach- und Geroldsauer Wasserfällen, Aufschluß an den Höhenweg Wiedenfelds, Bärenstein, Hundst. u. anderwärts, Hain, Neuwälder, Baden-Baden. Gasthaus „zum Auerhahn“ in Affenthal. Schöne große Säle für Vereine. Spezialität: Affenthaler Rothweine, Ortener Weißweine, empfiehlt im Selbsttrieb Anton Schön, Affenthal-Bühl. Touristenkarte, Weinpreisliste u. gratis. 2464a

Schwimmbad zu 20 Pf. mit Einzelkabine heute Abend u. 7 U. ab im Friedrichsbad, Kaiserstr.

Empfehlenswerthe Bäder • Sommerfrischen • Heilanstalten • Hôtels • Gasthöfe • Pensionate.

Restauration zur „Eintracht“

Carl-Friedrichstraße 30 empfiehlt einen vorzüglichen Mittagstisch in und außer Abonnement. Diners à part sowie Uebernahme von Hochzeiten und größeren Festen jeder Art Original Oberländer-, Rhein- und Moselweine. H. Lager- und Kaiserbier aus der Brauerei Moninger. Prompte Bedienung. Hochachtungsvoll A. Knopf.

Restaurant Vogelsang

Ettlingen (nächt der Bismarckstraße) 8 Minuten von Ettlingen; großer Saal; Restauration zu jeder Tageszeit; gute Weine; vorzügliches Bier, direkt vom Faß. 1669a.22

Ausflugsort und Restauration

Gut Werrabronn (Berrethänel), halbwegs Durlach-Weingarten, sehr schön dicht am Walde und an der Staatsstraße gelegen, erreicht man entweder direkt von den vorg. Orten aus, oder auf prächtigen Waldwegen, einerseits von Hagsfeld oder Blantenloch, andererseits von Grödingen oder Berghausen oder von Jöhlingen aus in ungef. jeweils einer Stunde. 5798a

Gasthof zum „Rheinbad“

Empfehle meinen auf das Beste ausgestatteten Gasthof. Schönster, direkt am Rhein gelegener Sommergarten. Frühl. von Eledeneckische Tiere direkt vom Faß u. in Flaschen. Kalte u. warme Speisen. NB. Rheinbadeanstalt direkt am Garten. 9697a.10.5. Besitzer: W. Ehmann.

Grosser Schoppen, bayrisch Maxau.

Weine neuerbauten Lokalitäten mit Concerthalle, große u. schön eingerichtete Gartenwirtschaft, reine selbstgezapfte Weine, vorzügliches bayrisches Bier vom Faß, täglich frisch gebadene Fische, sowie andere, kalte u. warme Speisen halte bei aufmerksamer, billiger Bedienung bestens empfohlen. Heinrich Habig, Gastwirth. — Turngeräthschaften, Schiffskaufen u. c. befinden sich im Garten. — 8141a.10.6

Luftkurort Maryzell (Albthal).

Hôtel und Pension „Belle-Vue“. Vollständig neu eingerichtete Fremdenzimmer. — Schöner Saal für Gesellschaften. — Terrasse. — Pension bei billiger Berechnung. Spezialität: „Forellen“. — Telefon Nr. 3. Jede gewünschte Anstufung bereitwilligst durch den Wächter: Heid. 3960a\*

Escholzmatt

Luftkurort bei Luzern (Schweiz). Hôtel Kurhaus Löwen. Ländlich schöne, alpine Lage. Beliebter Familienaufenthalt. Gute Verpflegung. Pensionspreis (4 Mahlzeiten und Zimmer) von Fr. 4.50 an. Prospekt gratis. 4378a.2.2

Holzbach bei Maryzell.

Gasthaus zum grünen Wald. (Bergschmiede, Sägewerk.) 1/2 Stunden von der Station Maryzell und in 1 Stunde von Station Jittersbach zu erreichen. — Schöne Lokalitäten mit neuerbautem Saal, gedeckter Veranda, für Vereine, Gesellschaften und Touristen bestens empfohlen. Gute Küche, reine Oberländer- und Pfälzer Weine, prima Export- und Lagerbier, offen und in Flaschen. — Gut eingerichtete Fremdenzimmer. — Mäßige Pensionspreise. — Größere Gesellschaften werden gebeten, sich vorher gefl. anzumelden. — Hochachtungsvoll Wilhelm Dietz (Telephon Nr. 5 Maryzell) Mitglied des Schwarzwaldvereins. 3954a

Donaueschingen (bad. Schwarzwald).

Hôtel & Pension zum Lamm nächst der Stadtkirche, Donauquelle und Schloß. 3390a.9.8 Vollständig renovirt. Neu eingerichtete Fremdenzimmer, große Säle für Gesellschaftsanstufungen und Vereine, elektr. Beleuchtung. Bierrestaurant mit Auskucht Münchener und Fürstberger-Bräu. Billige Pensionspreise. Gute Küche, Keller. Omnibus am Bahnhof. Telephon 19. Besitzer: C. Dullenkopf.

Kurhaus Westenhöfer.

Bergzabern (Pfalz). Schönste Lage des Kur-Hotels (Philosophen-Promenade). Für titl. Vereine und Touristen grosser Gartensaal. Tel. 14. Prosp. durch den Besitzer B. Westenhöfer.

Klimatischer Kurort Niederwasser-Hornberg.

An der hochromantischen Straße der Schwarzwaldbahn zwischen Hornberg und Triberg gelegen.

Gasthof u. Pension „Sonne“.

Allen Anforderungen entsprechend umgebaut. Große, gedeckte Veranda. Wädr. Telephon. Mildes Klima, nahe Waldspaziergänge, prächtige Bergparaden. Ruhiger, ländlicher Aufenthalt. — Mäßige Pensionspreise nach Uebereinkommen. Prospekte und weitere Auskunft durch den Besitzer G. Läufer. 2388a.15.10

Ottenhöfen.

neu! Unterwasser-Hôtel. neu! Neu erbaut mit freundlichen Fremdenzimmern, Separatsaal mit Klavier. Gute bürgerliche Küche. Eises Forellen. Kalte und warme Wädr. Ausgezeichnete Weine. Bier vom Faß. Günstige Lage zu Ausflügen nach Allerheiligen, Eichtopf, Edelraungrub u. f. w. Mäßige Preise. 7582.12.10. Andreas Lehmann.

Gasthaus und Pension Grässelmühle

Obersasbach, Stat. Aghern, bad. Schwarzwald, unmittelbar am Walde und an der Sasbach, in schönster gesünder Lage. Mittelpunkt für kleine und größere Spaziergänge durch schöne Tannenwälder. Schöne, gut eingerichtete Zimmer. Ueberaus vorzügliche Pension. Besonders zum Aufenthalt für Familien sehr geeignet. Pension 3,50 Mk. und bei Familien nach Uebereinkunft. Von Karlsbrüher Familien bestens empfohlen. 3099a.12.11. Es empfiehlt sich bestens der Besitzer: Jul. Grässel Wwe.

Telegraph. Kurhaus Frohburg. Telephon.

Station Käuflingen-Ofen. Angenehmer, ruhiger Sommer- und Herbstaufenthalt. — Prachtvolle Alpenansicht. — Schön eingerichtete Zimmer. — Von jetzt ab reduzierte Pensionspreise. 4585a.6.2. Bestens empfiehlt sich Familie Bader.

Höchstgelegenes Soolbad Europas 705 m über d. M. Dürheim im bad. Schwarzwald. Luftkurort und Soolbad Kurhaus und Salinen-Hôtel Dürheim Neuerbautes Hôtel ersten Ranges, mit allem Comfort der Neuzeit, verbunden mit grosser physikal. Heilanstalt mit allen modernen Heilfaktoren und den neuesten Einrichtungen. Dirigirender Arzt: Dr. Oskar Krokels. Prospekte bereitwilligst durch die Direction des Kurhauses Dürheim. 9802.4.2

700 m ü. d. M. Soolbad und Luftkurort. Donaueschingen. Station der Schwarzwald-, Hohenstaufen- u. Brechtalbahn. Hotel, Pension und Soolbad zum Schützen, 8345 nächst dem Eingang der Fürstl. Fürstbergischen Parkanlagen, 100 Zimmer und Salons. Neuerbaute Dependence in schöner, hauchreifer Lage inmitten schattiger Gartenanlagen, Veranden. Elektr. Beleuchtung. — Lawn-tennis, Soolbäder mit Dampfheizung. Besitzer J. Durl.

Fremdenpension Schloss Spetzgart

bei Ueberlingen am Bodensee. 530 m über dem Meer. Luftkurort I. Ranges. Angenehmer, stiller Aufenthaltsort für Ruhe- und Erholungsbedürftige. Schönste Lage am Bodensee mit prachvoller Fernsicht auf den See und das Gebirge. Gesunde, kräftige Wald-, See- und Gebirgsluft. In nächster Nähe eigener Wald. Gute Verpflegung. Mäßige Preise. Aufnahme ganzer Familien, Vollständig neue Einrichtung. Auf Wunsch vegetarische Küche. Gelegenheit für See-, Luft- und Sonnenbäder. Auf Verlangen Prospekte. 1142a

Luftkurhotel Liebfrauenthal im Els. Inhaber: Max Röhrde. 8131a.6.6 Inmitten prächtiger Wälder bei Wörth a. S. gelegen. Großartige Parkanlagen, Terrassen und Jettald. Neu eingerichtete comfortable Fremdenzimmer. — Elektrisches Licht. Vorzügliche Küche. Reine Weine. Bayerisch Bier vom Faß. Pensionspreis Mk. 4.50. Verehrl. Vereinen zu Ausflügen bestens empfohlen.

Dankagung. Für die uns von allen Seiten bewiesene herzliche Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus. Karlsruhe, den 15. August 1902. B14800 Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen: L. Geisert, Betriebsassistent.

18 Uhlandstr. 18 Fruchthranntwein 1 Liter 60 Pf., 5 Liter 2.75 M., Nordhäuser Korn 1 Liter 75 Pf., 5 Liter 3.50 M. bei 10100

Emil Bucherer, Jähringerstr. 21, Uhlandstr. 18. Telefon 1392.

Tanz-Unterricht. Anfang 22. September. Beginn eines neuen Kurzes. Gefl. Anmeldungen erbeten. B14768.2.1 Josef Maier, Tanzlehrer, 65 Rheinstraße 65.

Gelegenheitskauf Eine schöne Aussteuer, bestehend aus 2 compl. Betten, 2 Giffonniere, 2 Nachttischen, 1 Waschcommode, 1 Divan, 1 Vertico, 1 Tisch, 6 Stühlen, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank, 2 Hockern und 1 Tisch, ist um den billigen Preis von M. 650.— abzugeben bei Schreiner u. Tapeziergeschäft von Joh. Göb, Waldhornstraße 30/32.

Mk. 13000 II. Hypothek von pünktlichem Zinszahler auf Objekt innerhalb 75% der Schätzung per sofort od. später gesucht. Angebote sub Nr. 19114 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird stets angenommen und pünktlich besorgt. Jähringerstr. 54, Hinterhaus, parterre. B14778

Installateur, tüchtiger, selbständiger, älterer Arbeiter, für dauernde Beschäftigung gesucht. 10077.3.1 Konrad Schwarz, Installation-Geschäft, Waldstraße 89.

Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern, in und außer dem Hause. B14801 Gerwigstr. 8c, 5. Stock, links.

Eine tüchtige Köchin empfiehlt sich auf bevorstehende Kirchweih. Zu erfr. Schwanenstr. 7. B14806.2.1

Blechner u. Installateur, ein tüchtiger, solider, findet dauernde Arbeit. 10121.2.1 Jos. Meess, Erbprinzenstr. 29.

Tagelöhner-Gesuch. Ein jüngerer, solider Tagelöhner findet dauernde Arbeit. 10122.2.1 Jos. Meess, Erbprinzenstr. 29.

Waggon Wallach für Landwirth, wird billig abgegeben. B14805.3.1 Näheres bei Husschmid Kunz, Blumenstraße 27.

Herd-Berkauf mehrere kleinere, neu, und gebraucht sowie größere Wirtschaftsherde sind billig zu verkaufen. B14795.2.1 Schillerstraße 21, 3. St.

Wegen Umzug 2 Kanopen, 1 vollständig guterhalt. Bett sind billig zu verkaufen. B14794 Schwanenstr. 34, pt. L.

Einspanner-Britschenwagen ganz neu, zu verkaufen. Näh. unt. B14788 an die Exp. der „Bad. Presse“. 3.1

Ein starkes Damenfahrrad ist um den billigen Preis von 45 M. zu verkaufen. Näheres bei A. Kopp, Blechschmied, Durlacherstraße 81, Hinterh., 1. St. B14787.2.1

Tüchtige Verkäuferinnen für die Haushaltungs-Abtheilung gesucht. Geschwister Knopf Kaiserstraße 147. 10115

Eine tüchtige, erfahrene Zuschneiderin für Damen- und Kinderwäsche sucht per 1. Oktober d. J. August Schulz, Herrenstraße 24, Wäsche- und Aussteuer-Geschäft. 10183.2.1

Maas- und Reparatur-Geschäft Verkauf. Ein gutgehendes Schuh-Maas- und Reparatur-Geschäft in guter Lage ist Umstände halber sehr billig zu verkaufen. Gefällige Offerten bittet man unter Nr. 18783 in der Expedition der „Badischen Presse“ abzugeben.

4000 Mark Ein auf II. Hypothek geg. gute Sicherheit auf 1. Oktober auszuleihen. Offerten unter Nr. B14767 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

D. Sofort gesucht: 1 junger Koch 90 M., 1 Kib 60 M., 1 tüchtiges Büffetfräulein, 1 Hotelzimmermädchen, 1 Bierzapfer, 1 Büffet-Anfängerin, 1 einfache Kellnerin, B14802 Ausschulfstellerinnen. Bureau Dietrich, Kreuzstraße 22.

Zimmerleute-Gesuch. Einige tüchtige Zimmerleute finden sofort Beschäftigung. B14792 Sternbergstraße 15.

Lehrling gesucht. Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Schneiderhandwerk zu erlernen, kann sofort oder später eintreten bei Schneidermeister B. Conrad, Karlstraße 86. B14742

Werkstätte gesucht für Maschinenbau, nicht unter 100 qm, mit großer Einfahrt. Gefl. Off. mit Beschreibung und Angabe des Preises sind unter Nr. B14777 an die Exped. der „Bad. Presse“ zu richten.

Mansardenwohnung Kaiserstraße 139, Ecke Marktplatz, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kochgas und Wasserleitung innerhalb Glasabschluss nebst reichlichem Zugehör an eine ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. 10054 Näheres im 4. Stock, rechts. 2.1

Gewigstr. 18, sind im 5th. zwei Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden. B14808

Schöne Mansardenwohnung 2 Zimmer, Küche, Keller, Antheil an Waschküche und Trockenweicher, auf sofort an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfr. Herrenstr. 58, 2. St.

Herrenstraße 58, ist ein einfaches freimbl. möbl. Zimmer in ruhiger Lage per sofort an soliden Herrn zu vermieten. Preis 16 M. B14768 Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Schloßplatz 3, Eingang Kronenstr., parterre rechts, ist ein gut möblirtes Zimmer auf einige Wochen sofort zu vermieten. B14766

Stadtgarten (bzw. Festhalle).

Sonntag den 17. August, Nachmittags 4 Uhr:

Konzert

der Kapelle des 1. Bad. Leib-Dr.-Regts. Nr. 20. Leitung: Kapellmeister Fritz Köhn.

Eintritt: Abonnenten 20 Pf., Nichtabonnenten 50 Pf., Programm 5 Pfennig.

Wilhelmshof

Karl-Friedrichstraße 32, neben Hotel Germania.

Sonntag den 17. August, von 11 bis 1 Uhr:

Großes Frühschoppen-Konzert.

Abends von 7 Uhr ab: Gartenkonzert. Bei ungünstiger Witterung finden die Konzerte im Saale statt. Eintritt frei. Kein Bierausschlag. Ausschank der Graf Oberndorf'schen Brauerei Edingen. Es ladet höflichst ein A. Weiss.

Zum Barbarossa (Südstadt).

Samstag den 16. und Sonntag den 17. August:

Hochkomische Concerte

des beliebten Solisten- und Duettisten-Paares Erna und Fritz Berg. U. A.: Erlebnisse eines Kranken! Anfang: Samstag 8 Uhr Abends, Sonntag Nachm. 4-11 Uhr Abends. Es ladet ergebenst ein August Stehmer.

Zum Eichbaum.

Samstag den 16. und Sonntag den 17. August:

Grosse Komiker-Konzerte

der Gesellschaft Jean Gelberger. Anfang Samstag 8 Uhr, Sonntag 4 und 8 Uhr. Es ladet ergebenst ein E. Geugelin.

„Wilhelmshöhe“ Ettlingen.

Morgen Sonntag den 17. August 1902, Nachmittags 4 Uhr:

Militär-Konzert

(Echtes Sonntags-Konzert vor Abmarsch zum Manöver) gegeben von der Kapelle des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14. Leitung: Königl. Musikdir. H. Liese. Eintritt à Person 30 Pf. NB. Das Programm enthält heitere Musikstücke.

Durlach. Saalbau „z. rothen Löwen“.

Sonntag den 17. August, Abends 8 Uhr:

Grosser humoristischer Abend

Fröhlich-Stauch. Unbegrenzt, reichhaltiges, neues Programm. Kasseneröffnung 7 Uhr. — Eintritt 20 Pf.

I. Ringzithaler

Gaugewerbeausstellung Gengenbach

Landesversammlung der Badischen Gewerbevereine. Sonntag den 17. August, nachmittags und abends bei festlich beleuchteter Ausstellung

Militär-Konzert

der gesamten Militärkapelle des Inf.-Reg. Nr. 170.

Karlsruher Athleten-Gesellschaft.

Zu dem am Sonntag den 17. d. M. im Schrempf'schen Bierkeller stattfindenden

Garten-Fest

verbunden mit athletischen Aufführungen, Glückshafen, Glücksrad, Preischießen und sonstigen Volksbelustigungen laden wir unsere Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins höflichst ein.

Frachtbriefe

werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“.



Sonntag den 17. d. Mts. findet die Flaggenweihe des Marine-Vereins Heibelberg statt. Die Kameraden werden gebeten, sich recht zahlreich zu beteiligen. Sammelplatz Hauptbahnhof. Abfahrt 8<sup>30</sup> Uhr Vormittags. Der Vorstand.

Liederhalle Karlsruhe

Samstag den 16. d. M., Abends 9 Uhr: Zusammenkunft im Vereinslokal.

Bericht über das deutsche Sängerverein. Zahlreicher Besuch erwünscht. Der Vorstand.

Schwarzwald-Verein

Section Karlsruhe. Sonntag den 17. August 1902

Ausflug

Gengenbach-Mooskopf-Schürtenkopf-Lautenbach (Mittagsessen). Marschzeit 6 Std. Mundvorrath, Feldflasche. Abfahrt hier 6<sup>30</sup> morgens.

Salamander.

Erster Karlsruher Ruderklub. (E. S.)



Samstag Abend 9 Uhr im „Stubhaus“ (am neuen Rheinhafen):

Jubiläums-Feier

mit musikalischen und humoristischen Unterhaltungen. Spezial-Ausschank eines „einen Jubiläum-Bockes“. NB. Rückfahrt mittelst Sonderwagen der electr. Straßenbahn 12 Uhr ab Stubhaus.

Jeden Sonntag Nachmittag im „Stubhaus“

Gemüthliches Beisammensein, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen hiermit höflichst einladen. Der Vorstand.

Ruderverein Sturmvogel

Samstag den 16. d. Mts., Abends 8<sup>30</sup> Uhr, im Gesellschaftsraum unseres neuen Bootshauses am Rheinhafen: Herrenabend.

Rheinklub „Allemannia“.

Heute Samstag, präzis 9 Uhr: Klub-Abend im Klublokal Hotel „zur Hofe“. Im vollzähligen Erscheinen wird gebeten. Der Vorstand.

Darlehen-Gesuch.

Bei würde einer alleinigen Frau mit 40 Mark aus momentaner Verlegenheit helfen gegen gute Sicherheit. Offerten unter Nr. B14766 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Gesangverein Maschinenbauer.

Morgen Sonntag den 17. August

Garten-Fest

mit Musik, Gesang und Tanz im Garten des Feldschlösschen dahier (Karlstraße). Beginn präzis 2<sup>15</sup> Uhr. Die Herren Mitglieder sammt Familienangehörigen sowie Freunde und Gönner des Vereins sind hierzu freundlichst eingeladen. 10182

Männer-Gesangverein Karlsruhe.

Den verehrlichen Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereins zur gefl. Kenntnissnahme, daß unser

Waldfest

verbunden mit Glückshafen, Kinderpiel etc., nimmehr morgen Sonntag den 17. August und zwar in der Freydorffstraße (hinter der Grenadierkaserne) stattfindet, wozu freundlichst einladet. 10127

Schwimmverein Poseidon.

Gartenfest

Sonntag den 17. August im Café Nowack, Nachmittags 3 Uhr beginnend. Glückshafen, ital. Koch, Tanz, Volksbelustigungen. Eintritt frei. — Einführungsrecht gestattet. Das Fest findet bei jeder Witterung statt, da beide Säle zur Verfügung stehen. 10061.2.1

Athleten-Club „Frisch-Auf“

Karlsruhe. Sonntag den 17. August ds. Js.:

Großes Garten-Fest

im Kaisergarten, verbunden mit athletischen Aufführungen, Glückshafen, Preischießen und Gesellschaftsrad, wozu wir unsere Sportgenossen, sowie Freunde und Gönner unseres Clubs freundlichst einladen. 10124

Drei Linden, Mühlburg-Karlsruhe.

Beliebtester und nächster Ausflugsort von Karlsruhe. Große und schöne Lokalitäten zur Abhaltung von kleineren und größeren Festlichkeiten. Restauration zu jeder Tageszeit: fr. Stoff Bier aus der vorm. Febrl. v. Sedened'schen Brauerei; reine Weine, offen und in Flaschen; reelle Bedienung. Es ladet höflichst ein Peter Fröh.

Kirchweih — Welschneureuth.

Sonntag den 17. und Montag den 18. August: Grosses Tanzvergnügen bei gut besetztem Orchester (Musikkapelle Bavarica). Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Dergu ladet höflichst ein Jakob Glutsch, Metzger u. Wirth. B14624

Deutsch-Neureuth. — Kirchweih.

Gasthaus z. Lamm. Sonntag den 17. und Montag den 18. August findet bei Unterzeichnetem Grosse Tanzbelustigung bei gut besetztem Orchester statt. Für gute Speisen, Geflügel, Badwerk etc., sowie für reine Weine ist bestens gesorgt. Mache besonders auf meinen großen Garten aufmerksam. Karl Bender, „zum Lamm“.

Kirchweih-Anzeige.

Sonntag den 17. und Montag den 18. August findet bei Unterzeichnetem Grosse Tanzbelustigung bei gut besetztem Orchester im neuerbauten Saale statt. Für gute Speisen, Geflügel, Badwerk etc., sowie für reine Weine ist bestens gesorgt und ladet zu zahlreichem Besuche freundlichst ein. Mache besonders auf meinen großen Garten aufmerksam. Julius Baumann, „zum Grünen Baum“.

Kirchweih Teutschneureuth.

Gasthaus z. Krone. Sonntag den 17. u. Montag den 18. Aug.: Grosses Tanzvergnügen. Vorzügliche reingehaltene Weine, reichhaltige Speisarten, diverse Geflügel, Braten, Kuchen etc. Ferner empfehle ich noch meinen neuerbauten Saal ebener Erde. Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein Friedrich Nagel, „zur Krone“.

Arbeiter-Bildungs-Verein E. V.

Bilhelmstraße 14. Sonntag den 17. August, Abends halb 9 Uhr: Tanz-Unterhaltung.

Hierzu laden wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst werthen Familienangehörigen zu zahlreichem Erscheinen ergebenst ein. 10108

Karlsruher Tourenclub.

Unter dem Protektorate Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

Tagestour.

Abfahrt 10<sup>30</sup> Uhr Früh bis Freiburg. Sodann per Rad über Titisee, Feldberg, Schönan, Dörsch nach Basel. Zahlreiche Beteiligung erwarten Die Fahrwarte. 10095

Zuchtverein edler Kanarien

KARLSRUHE

Vereins-Abend

im Nebenzimmer des Restaurant zum Salmen. Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein „Merkur“ Karlsruhe.

Heute Abend 9 Uhr beginnend gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal Café Prinz Carl. Der Vorstand.

Männerturnverein.

Übungsabende in der Centralturnhalle. Allgemeines Turnen Montag und Donnerstag von 8-10 Uhr. Alte Herrenriege Mittwoch von 7,9-9,10 Uhr.

Die Damen-Abtheilung übt: in der Centralturnhalle Mittwochs und Samstags von 7,8-9,9 Uhr, in der Turnhalle der höh. Mädchenschule, Sofienstrasse 14, Donnerstags von 6-7 Uhr, in der Turnhalle der Friedrichschule, Kaiserallee 6, Montag v. 6-7 Uhr.

Schwimmverein „Poseidon“ Karlsruhe.

Übungsabende im Stadt. Bierordtsbad. Herren-Riege: jeweils Montag Abend von 7,9 bis 9,10 Uhr; Damen-Riege: jeweils Freitag Abend von 8 bis 9 Uhr. Schwimmfreunde stets willkommen. Der Vorstand.

Kaiser-Panorama.

38 Kaiser-Passage 38. Vom 17. bis mit 23. August ist ausgestellt: Ein interessanter Besuch von Ober-Bayern (Partenkirchen, Garmisch u. Umgebung).

Stadtgarten-Theater

Karlsruhe. Dir. Heinr. Hagin.

Sonntag den 16. August 1902: Gastspiel von Mm. Jane Hading mit Ensemble vom Theatre St. Martin aus Paris.

Le Maitre de Forges

(Der Hüttenbesitzer). Schauspiel in 4 Akten (6 Tableaux) von Georges Dinet. Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr. 10091

Erhöhte Preise.

# In jedem Lesezimmer, in jeder Wirthschaft

und in jeder Familie im Großherzogthum Baden sollte eine Tageszeitung aus der Residenzstadt Karlsruhe zu finden sein.

Die täglich zweimal erscheinende

## „Badische Presse“

kann ihres reichhaltigen, interessanten Inhaltes, ihrer raschen Berichterstattung, ihrer vielen Beilagen und ihres billigen Preises wegen dazu bestens empfohlen werden. Man mache eine Probe und bestelle die in Karlsruhe erscheinende „Badische Presse“ bei der Post zunächst für einen Monat. Dieselbe kostet am Postschalter abgeholt monatlich nur 60 Pfg., bei täglich 2maliger Zustellung frei ins Haus gebracht 85 Pfg.

**Pfänder-Versteigerung.**  
In der Woche vom 15. bis 19. September versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Pfändersachen bis 10. U. Nr. 7000. Eine Erneuerung derselben kann noch bis zum 27. August d. J. stattfinden. 10092.2.1  
Karlsruhe, den 16. August 1902.  
Städt. Spar- u. Pfandleihkassen-Verwaltung.

**Fahrrad-Versteigerung.**  
Dienstag den 19. August, Nachmittags 2 Uhr, wird im Auctionslokal, Jähringerstraße 29 gegen Baar versteigert:  
1 H. Spiegelkranz, 1 Sekretair, 1 Chiffonier, 3 Kommoden, 1 Garnitur Kanapee mit 4 Halbfauteuil, 1 Florentiner Spiegel, Meyers Revolver, neue Anzüge, 1 Nähmaschine, 1 Bücherregal, 1 Büffel, 1 Waschkommode mit Marmor, 1 Waschkommode mit Zylinder, 1 Schreibtisch, 1 ff. Tisch, verschiedene Bilder, Spiegel, 1 Dienstmöbel, 1 Bettstelle mit Holz, 2 Matratzen und Kissen, 1 dreiarmer Gasleuchter, 1 Gasleuchte, 8 Strohhüte, 1 Beerenpresse, Korbflechterei, Kinderbadewanne, 1 Küchenschiff, Küchengerath, 1 großer Boden Teppich, 1 Treppenaufsteiger, 1 Herrenfahrrad u. c., wozu Liebhaber einlaßt. 10109.2.1

**Fahrrad-Versteigerung.**  
Mittwoch den 20. August d. J., Vormittags 9 Uhr, beginnt, werden in meiner Wohnung, Lindenplatz Nr. 1, nachhergezeichnete Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:  
1 Pferd, 1 Kuh, 3 Wagen, 2 Pflüge, 2 Eggen, 1 Windmühle, 1 Futtertrog, 1 Hackmaschine, 3 Paar Heuleitern, Fass- und Bandgeschirre, Heu und Stroh, Holz, 3 Betten mit Holz, 2 Tische, 1 Sopha, 2 Kisten, 5 Stühle, verschiedene Bilder, 1 Kuchenschiff, 1 Kochherd, 1 Küchenschiff, 1 Wehlstein, 2 Jücker und sonstiger Hausrath. B14752.2.1  
Eröffnung, den 11. August 1902.  
Karl Friedrich Bursi, Martin Sohn.

**Landhaus**  
1. reizender Schwarzwaldgegenstand, 200 Schritte vom Wald und 8 Min. vom Bahnhof entfernt, vor einem Jahr neu und schön gebaut, canalisiert u. mit Wasser- und Gasleitung versehen, mit 11 Zimmern und 2 Küchen, ist sehr billig feil und kann als sehr angenehmer Landhof oder auch zum Betriebe einer Pension empfohlen werden. — Auskunft durch Albert Rotzinger in Freiburg i. B. 9976.2.1

**Möbel zu verkaufen.**  
1 großes Chiffonier, 1 Sopha, eine halbfrauzösische Bettstatt, 1 Dienstmöbel, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Tisch, eine Kommode, 2 Bilder und 1 Spiegel werden billig abgegeben. Götthestraße 20, 1. St. 9962.2.2

**Warnung!**  
Hiermit werden die Herren Geschäftsinhaber gewarnt einem Reisenden, welcher sich 6. Karsten oder auch anders nennt, Inzeratenträger irgend welcher Art für mein Geschäft zu ertheilen und Anzahlungen zu leisten. Es steht zur Zeit kein Reisender in meinen Diensten und ich komme für keinen erwachsenen Nachtheil auf.  
**A. Gerle,**  
Buchhandlung, Kaiserlautern.

**Neues Sauerkraut.**  
Ich habe eingeschritten, empfehle per Pfd. 20 Pfg., bei 5 Pfd. per Pfd. 18 Pfg., per Zentner M. 15.—  
**Fritz Leppert,**  
Karlsruhe. 10117

**Missionsaal Gartenstr. 18, p.**  
Sonntag den 16. August, Nachm. 3 Uhr: Gottesdienst.  
Sonntag den 17. August, Nachmittags 4 Uhr: 10087  
**Religiöser Vortrag**  
von Missionar R. Schillinger.  
Thema: „Die großen Ereignisse beim Aufstun des sechsten Tages, die Verankerung der Sonne, Fallen der Sterne, das Entweichen des Himmels und der große Fortschritt Gottes.“  
Dffg. Joh. 6, 12—17.  
Eintritt frei!  
Jedermann willkommen.

**Zu kaufen gesucht**  
**Bäckerei,**  
eine gutgehende wird zu kaufen gesucht. 8.3  
Offerten unter Nr. B14619 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Jagdhund,**  
sogen. Gebrauchshund für Wald-, Feld- und Wasserjagd, wird zu kaufen gesucht. 8.2  
Offerten unter Nr. 9960 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Schmiede-Handwerkzeug**  
neu oder gut erhalten, gesucht. Offerten unter Nr. B14741 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 8.2

**Eisschrank,**  
mittl. Größe, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. B14727 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

**Zu verkaufen**  
**Für Brautleute.**  
40 komplette Aussteuer von 180 M. bis 1900 M. werden ausnahmsweise billig abgegeben. 9926.10.3  
Jul. Ebel, Steinstraße 6.

**Vertrauensposten, Lebensstellung**  
Sucht verheiratet, tüchtiger, erfahrener Kaufmann, langjähriger Buchhalter, mit allen Komptoirarbeiten vollständig vertraut, per 1. Oktober oder später. Ia. Bezahlung. Gest. Offerten unter Nr. 4473a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 4.4

**Schreibgehülfe**  
Sucht auf 1—2 Monate eine Ausbülfe-stellung zu übernehmen. 2.2  
Offerten unter B14669 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Manufacturist**  
(Christ), 11 Jahre in der Branche, Südbautler, 25 Jahre alt.  
1. Verkäufer, zugleich  
Flotter Dekorateur  
in Stapel u. Fantasie, dem nur Ia. Zeugnisse und Referenzen zur Seite stehen, sucht per 1. Oktober Engagement. Gest. Off. unt. B14610 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

**Instrumentenmacher**  
Sucht sofort Stellung. Zu erfragen unter Nr. B14737 in der Expedition der „Badischen Presse“ oder Moosstraße 15, 4. Et. 4.4

**Kellner!**  
Ein gewandter, sprachkundiger Kellner sucht Stelle als Oberkellner in kleinerem Haus, eventuell auch als Restaurationskellner. Eintritt sofort oder auf Wunsch. Gest. Offerten unter Nr. 10106 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 8.1

**Verkäuferin**  
Für Damen- und Kinderkonfektion, im Dekoriren, Verkauf und Abketten gut bewandert, sucht ab 1. September oder früher Stellung. Offerten unter Nr. B14253 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Bäckerei-Verkauf.**  
In bester Lage der Stadt Karlsruhe ist eine gutgehende Brod- und Feinbäckerei mit massiv. 3stödig. Wohngebäude und neuester Bäckereieinrichtung nebst halber zu verkaufen. Preis 52000 M. Anzahlung 8000—10000 M. Offerten unter Nr. 9663 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. Vermittler verbeten.

**Stellen suchen**  
Jüngerer Techniker mit 2 Jahren Bauingenieur und guter Schulbildung sucht Stelle in einem Baugeschäft. Derselbe ertheilt auch Nachhilfsstunden in Mathematik (hptl. f. Ober-Realschüler). Off. u. B14771 an d. Exp. d. „Bad. Presse“.

**Commis,**  
militärfrei, bereits gereift, sämtlicher Bureauarbeiten, sowie der Buchhaltung vollkommen mächtig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen per sofort evtl. später passende Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 4623a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Kaufmann,**  
verb., mit guten Referenzen, sucht, wenn auch nur für einige Stunden des Tages, Beschäftigung. Offerten unter Nr. B14781 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.  
**Tüchtiger solider Kaufmann**  
militärfrei, mit allen Komptoirarbeiten Expedition und doppelt. Buchführung gründl. vertraut, mit guten Kenntnissen im Französischen, sucht, gestützt auf Ia. Zeugnisse, baldig. Engagement. Offerten unter Nr. B14508 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 6.5

**Haushälterin.**  
Israelitische Haushälterin, welche in der Küche sowie in kleiner Andererlei perfekt ist, per sofort gesucht. 2 Dienstmädchen vorhanden.  
Offerten unter Nr. 9913 an die Exped. der „Bad. Presse“ zu richten. 2.2

**M. F. Restaurationskochin**  
Sucht sofort nach Mannheim. Lohn 60 Mark.  
Näh. Placierungsbureau M. Fuchs, Jähringerstraße 70. 10087.2.2

**Köchinnen**  
für Herrschaften, Möbels u. Restaurants finden Stellen durch Urban Schmitt, Hauptcentralbureau, Karlsruhe, Girschtstr. 28, Telefon 1293, B. 10178

Auf sofort wird ein tüchtiges eheliches  
**Mädchen,**  
das selbständig bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit verrichtet, gegen guten Lohn gesucht. Kein Frühstücksbrod austragen. Näheres Amalienstraße 3, im Laden.

**Mädchen-Gesuch.**  
Zu einem 1 1/2-jährigen Kinde wird per sofort ein einfaches, aber gut erzogenes Mädchen von 20—24 Jahren vom Lande gesucht. Dasselbe muß Kinderpflege gründlich verstehen und Hausarbeit mit übernehmen. 10009  
Frau Leppert, Karlsruhe, Amalienstraße 14.

**Ein Mädchen**  
aus guter Familie wird in ein Colonialwaarengeschäft als Stütze für Laden und Haushalt per sofort gesucht. Gest. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Photographie unter Nr. 4575a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

**Jung. Fräulein**  
welches selbständ. ein Geschäft betreiben will, sucht Stellung als  
**Kassiererin oder Verkäuferin.**  
Offerten unter Nr. B14797 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.  
Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen sucht Stellung nach auswärts, am liebsten nach der Schweiz. Zu erfragen Bürgerstr. 15, 2. St. Nordh. B. 10178.2.1

**Stellen finden**  
**Burschen**  
im Alter von 14—16 Jahren, welche Lust haben, die Bäckerei zu erlernen, gegen gute Bezahlung per sofort gesucht. 10058.3.2  
Gesellschaft für elektrische Industrie.

**Tüchtiger, selbständiger Feuerschmied**  
und tüchtiger  
**Schlosser**  
sofort von Maschinenfabrik gesucht. Zu erfragen in der Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 10069. 2.2

**Tüchtiger Heizer**  
sofort gesucht. 10123.2.1  
Färberei u. Chemische Fabrik  
vorm. Ed. Prütz u. S.,  
Ettlingerstraße 65.

**Modellschreiner.**  
tüchtig, selbständ. Arbeiter, für kleinere Maschinenfabrik gesucht. Gest. Off. in. Zeugnisabgibt. und Wohnanspr. sind unter Nr. B14776 an die Exped. der „Bad. Presse“ zu richten.

**Lehrling-Stelle**  
zu besetzen. 10113  
Baugeschäft Ignaz Ellern,  
Karlsruhe.

**Lehrlings-Gesuch.**  
Ein bedeutendes Fabrikgeschäft sucht für das kaufmännische Bureau zwei Lehrlinge zum sofortigen Eintritt. 8.1  
Offerten unter Nr. 10101 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.  
Freiwillige Lehrlinge: Ein junger Mann kann zu jeder Zeit bei mir in die Lehre treten. 1014769  
Josef Maier, Rheinstraße 65.

**Zu vermieten**  
**Geschäftsräume,**  
großes, zweistödiges Hintergebäude mit 10 Räumen, sowie große Keller für Bureau, Lager oder gewerbliche Zwecke, ist per sofort zu vermieten. 5774\*  
Näheres Academiestraße 20, Bureau.

**Mühlburg.**  
Nächst dem Rheinhafen, Rheinstraße 62 sind im 2. Stock 4 hübsche Zimmer mit 2 Küchen nebst Zubehör ohne vis-a-vis, für eine oder zwei Familien sofort oder per 1. Oktober zu vermieten. 9870.4.3  
Stadttheil Mühlburg.

**Schöne 3 u. 4 Zimmer-Wohnung**  
mit Balkon, freier Aussicht, in ruhigem Hause billig zu vermieten bei 9759\*  
Johann Müller,  
Vorstraße 19, parterre.

**Möblierte Wohnung.**  
Defle Kaiserstraße ist eine schöne 4-Zimmerwohnung mit Küche, Mädchenzimmer, alles complet eingerichtet. Pianino, per sofort oder später zu vermieten. 4.2  
Offerten unter Nr. B14605 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Mansarden-Wohnung**  
mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 10065.3.2  
Schützenstraße 63, 2. Et.

**Durlacherstraße 12**  
ist per 1. Sept. Zimmer u. Küche, parterre, zu vermieten, ferner per 1. Okt. 2 Zimmer, Alkov und Küche im 2. Stock. Näheres Durlacherstraße 12, rechts. B14722.3.2  
Georg-Friedrichstr. 15, ist eine schöne große 3-Zimmer-Wohnung (Hinterhaus) auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. B14721.3.2

Für kleine Familie wird ein braves, zuverlässiges Mädchen gesucht, das etwas kochen u. die Hausarbeit besorgen kann. Familiäre Behandlung. Zu melden Ludwig-Bühelstraße Nr. 3, 2. Tr. l., zwischen 2 und 4 Uhr. B14751

**Jung. Mädchen,** Beamtentochter, im Weibnähen und Sticken, sowie allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht Stelle als besseres Zimmermädchen oder Gesellschafterin, am liebsten nach Baden-Baden. Offerten unter B14694 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Ein Mädchen das gut bürgerlich kochen kann wird in eine Weinwirtschaft gesucht bei hohem Lohn. Offert. unt. Nr. B14688 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 8.2  
Zum 1. Sept. ein Mädchen für Alles gesucht zu ff. Familie bei guter Behandl. Kaiserallee 29 l. 10050.2.2  
Ein williges Mädchen m. g. Zeugnisse für jetzt oder später gesucht. Zu erfragen unter Nr. B14558 in der Exped. der „Bad. Presse“. 8.3

**Gutenbergsstraße 2**  
(Neubau) ist der 2. und 3. Stock, je 4 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde u., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf Oktober oder früher zu vermieten. 10025\*  
Näheres daselbst parterre oder Scheffelstraße 55, 2. Stock.

**Gumboldtstraße 20 u. 22** sind Wohnungen von 2, 3 und 5 Zimmern, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, sogleich oder später zu vermieten. 7046\*  
Näheres daselbst parterre.

Geisingstr. 41 ist eine 2-Zimmer-Wohnung u. Mansarde, Küche, Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfr. im 2. Stock. B14691.6.2

**Mühlburg, Sedanstraße 11,** ist eine schöne Wohnung, 8 bis 4 Zimmer, Küche, Koch- und Leuchtgas, sofort zu vermieten. Ebenfalls eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, auf 1. Okt. zu vermieten. B14412.5.4

**Mühlburg, Gildastr. 6, 2. St.,** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Okt. zu vermieten. B14704.2.2

**Rheinstraße 20, Hinterhaus,** sind 2-Zimmer-Wohnungen mit Kochgasheizung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Bureau daselbst. 7497\*

**Soffenstraße 142** ist eine freundliche Mansarden-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u., an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre. B14758.2.1

**Winterstraße 20** ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer nebst Balkon, Küche und Mansarde, nebst allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 9600

**Winterstr. 44c,** Neubau, sind im 2., 3. und 4. Stock je eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Closet, Antheil an Trockenstreich, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ebenfalls eine Wohnung im 5. Stock und eine im Seitenbau, je mit 2 Zimmern und Küche, auf 1. Okt. billig zu vermieten. Näheres daselbst od. Winterstr. 25, Schreibmeister Beigel. B14667.2.2

**Nugelsstraße 1a,** 3. Stock, ist ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit od. ohne Pension sofort oder später billig zu vermieten.

**Madamestraße 23,** Seitenbau 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer (mit Schreibtisch) und Aussicht auf Gärten auf 1. Sept. oder später zu vermieten. B14745

**Palferstraße 134, Hb. 2. St.,** sind zwei ineinandergehende Zimmer jedes mit Bett sogleich zu vermieten. B14561.3.3

**Yachmerstraße 5, Hb. 3. Tr.,** ist ein freundl. möbl. Zimmer sofort zu vermieten. B14791

**Quisenstr. 69a, 8. St.,** ist ein möbl. Zimmer per sofort oder auf 1. Sept. zu vermieten. B14668.3.1

**Scheffelstraße 10, 3. Stock,** ist ein schönes, freundliches Zimmer zu vermieten. B14757.2.1

**Waldbornstr. 31** sind 2 Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, für 1 od. 2 Herren zu vermieten. Näh. 3. St. l. B14765

**Merderstraße 10, 1. Stock,** ist ein fein möbl. Zimmer zu einem bes. Herrn zu vermieten. B. 10111

**Merderplatz 88, 4. St.,** ist eine möblierte Mansarde sofort oder später zu vermieten. B14774

**Zu mieten gesucht**  
**Schöne 2 Zimmerwohnung**  
mit Zubehör von anständiger Familie per 1. Oktober gesucht. 3.2  
Gest. Offerten unter Nr. 10019 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Gesucht möbliertes Zimmer**  
mit Kasse in ruhiger Familie von älterer Dame, Bahnhofsstr. 30, parterre. 9980.2.2

**Möbelfabrik und Lager**  
**D. Reis, Karlsruhe,**  
 Kronenstr. 37/39 — Telephon 1522.  
 10026.5.1  
 Anerkannt **beste** Bezugsquelle für  
**Holz- und Polstermöbel**  
 von der einfachsten bis zur feinsten Einrichtung.  
 Langjährige Garantie.  
 — Cataloge gerne zu Diensten. —  
 Sendungen nach auswärts franko.

**Kinderwagen**  
**Sportwagen.**  
 Um mit meinem großen Lager in **Kinderwagen** und **Sportwagen** möglichst zu räumen, verkaufe ich solche von heute ab zu **bedeutend reduzierten Preisen**. Es ist hiermit für Jedermann Gelegenheit geboten, für wenig Geld einen **soliden und feinen** Wagen zu erwerben.  
**J. Hess, größtes Spezialgeschäft in Kinderwagen,**  
 Kaiserstr. 121 und Schützenstr. 20. 8029\*  
 Prompter Versandt nach Auswärts.

Gegr. 1815. Tel. 282.  
 Feuer- und einbruchssichere  
**KASSENSCHRÄNKE**  
 in zahlreichen Fällen bewährt  
 mehrfach prämiert. 9882.5.3  
**Wilh. Weiss**  
 Kassen- und Tresorbauanstalt  
 KARLSRUHE, Erbprinzenstr. 24.  
 Lieferant Sr. Kgl. Hoh. des Grossherzogs, Sr. D. des Fürsten zu Fürstenberg,  
 der Kaiserl. Post und sämtlicher badischen Staatsbehörden.

**Totaler Ausverkauf.**  
 Um damit schnell zu räumen, verkaufen wir unsere **Vorräte in Wollwaaren und Strümpfen, Hemden, Blusen, Stragen** etc. weit unter dem Verkaufspreis. 9273.6.1  
**Geschwister Müller,**  
 Uhlandstr. 10, 2. Stock.

**Hch. Fr. Rothweiler, Möbelfabrik,**  
 37 Amalienstr. Karlsruhe, 7548  
 empfiehlt sein Lager und Anfertigung von **Schlaf-, Wohn-, Ess- und besseren Zimmereinrichtungen**, sowie stets vollständigen **Aussteuern** mit **completen Betten** in nur anerkannt solider Ausführung und zu **äußerst billigen Preisen**. Desgleichen sämtliche **Polstermöbel** in nur gutem Material und in eigener Werkstätte angefertigt.

**Reparaturwerkstätte für Fahrräder.**  
 Neue Räder und Motortwagen etc., Einziehen von Rohren und Verbindungsteile unter Garantie, sowie Lager sämtlicher Ersatzteile bei reeller und pünktlicher Bedienung.  
**Karl Schermer,**  
 Winterstr. 44. • Telephon 1434. 8403\*

Karlsruher Jalousien- und Rollladen-Fabrik  
 von 7852.10.8  
**Chr. Zimmerle,**  
 Telephon 350, Karl-Wilhelmstr. 26,  
 liefert in anerkannt solider Ausführung  
**Jalousien- und Rollläden.**  
 Reparaturen billigst. Feinste Referenzen.  
 Vorschläge gratis und franko.

Ein erfrischendes Getränk  
 ergiebt ein Heelöffel 3822a.10.7  
**brausendes Fruchtsalz**  
 aus der **Casseler Nahrungsmittel-Fabrik**  
**Bruhns & Co., Cassel.**  
 Zu haben in allen Apotheken und Drogenhandlungen in:  
**Himbeer-, Erdbeer-, Citronen- und Waldmeistergeschmack.**  
 In Flaschen à 50 Pfg. Proportion à 5 Pfg.

Das unterzeichnete Bankhaus hat in seinem neuerbauten Geschäftshaus **Karlstrasse 11** umfangreiche **Feuer- und einbruchssichere, nach den neuesten Erfahrungen der Technik construierte Tresore mit thermischen Thüren** errichten lassen, welche nach der Ansicht berufener Techniker und Beurteiler nach beiden Richtungen hin die höchste Sicherheit bieten, abgesehen von der Feuersicherheit des Hauses selbst.  
 Eine der errichteten

**Stahlpanzerkammern**  
 enthält **schmiedeliserne Schränke mit Schrankfächern (Safes)** in verschiedenen Grössen, welche zu den an meinen Effektenschaltern erhältlichen Bedingungen vermietet werden.  
 Diese Schrankfächer dienen zur Aufbewahrung von Wertpapieren und sonstigen Werten jeder Art und Dokumenten unter Selbstverschluss und Selbstverwaltung der Mieter.  
 Eine weitere **Stahlpanzerkammer** dient zur Aufbewahrung der **offenen Depots**.  
 Für die **geschlossenen Depots** ist eine besondere Abteilung in einer der Stahlpanzerkammern vorgesehen.  
 Ich übernehme unter voller Haftung nach den Bestimmungen des Gesetzes  
 1. Die **Aufbewahrung von Wertsachen in geschlossenem Zustande**,  
 2. Die **Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren in offenem Zustande** (offene Depots) und besorge die damit zusammenhängenden Obliegenheiten:  
 Einziehung der fälligen Zins- und Dividendenscheine, Controle über Auslösung, Kündigung, Convertierung u. s. w.  
 Die hinterlegten Werte sind als gesonderte Depots und als Sondereigentum der einzelnen Hinterleger getrennt von andern Beständen in der für diesen Zweck bestimmten Stahlpanzerkammer aufbewahrt.  
 Die Bedingungen für die Aufbewahrung der offenen und geschlossenen Depots können gleichfalls an meinen Effektenschaltern in Empfang genommen werden.  
 Den Angestellten meines Hauses ist strengste Verschwiegenheit über alle zu ihrer Kenntnis gelangenden Vermögensangelegenheiten der Kunden zur Pflicht gemacht.  
 Dem bei mir verkehrenden Publikum ist Gelegenheit geboten, in verschiedenen, eigens dafür bestimmten, verschliessbaren Räumen alle mit der Selbstverwaltung der Wertpapiere zusammenhängenden Arbeiten, Trennung der Zinsscheine u. s. w. vorzunehmen.  
 Fachzeitungen und Ziehungslisten, sowie die namhaftesten Nachschlagewerke mit Informationen über die meisten Wertpapiere stehen im Lesezimmer zur Verfügung.  
**Ausser den mit der Verwaltung von Wertpapieren zusammenhängenden Transactionen übernimmt das unterzeichnete Bankhaus alle sonstigen bankgeschäftlichen Betreffnisse zu sorgsamer Erledigung.**  
 9183

**Veit L. Homburger.**

**Größtes** 7756  
**Corset-Etablissement**  
**Gebr. Lewandowski,**  
 Kaiserstr. 203.  
**Corsets**



„Carla“ **Marz 3.50.**  
 Neueste Form, läßt den Magen völlig frei von Druck und befestigt starken Leib und Hüften.  
 „Lea“ **Blouencorset**  
 Mk. 1.25.  
 Pariser Nieder  
 Mk. 1.50.  
**Commer-Corsets**  
 Congreß-Stoff, vorrätig,  
 Mk. 2.50.



**Ungarweine**  
 in den vorzüglichsten Qualitäten  
 empfiehlt 4485a.2.2  
**Karl Kraus, Scherrstr. 12.**

**18 Uhlandstr. 18**  
**Neues Sauerkraut**  
 Pfund 18 Pfg.  
**Neue Salz-Gurken**  
 Stück 5 Pfg. 10099  
**Neue Boll-Häringe**  
 2 Stück 20 Pfg.

bei  
**Emil Bucherer,**  
 Jägeringstr. 21, Uhlandstr. 18.  
 Telefon 1392.

la. 1900er  
**Freinsheimer Schillerwein,**  
 glanzhell, pr. Sect. 2.32. —, Vorrätig!  
 Roth- und Weißwein à 2.40. —  
 pr. Sect. 4007a\*  
 G. D. Gähring, Freinsheim b. Dürk.,  
 Untert. geg. Nachn.

**Permanente Blumen-Ausstellung.**  
 Inhaber:  
 Gernsprecher Kaiserstr. **R. Waberg** Kaiserstr. Telegr.-Adr.:  
 124. 122. Waberg Karlsruhe  
 Handelsgärtner. 122  
 Empfehle bei vorkommenden Fällen **Trauerkränze** von dem einfachsten Marktfranz bis zu dem elegantesten Trauer-Arrangement. **Schnee- und künstliche Kränze** in allen Größen und Breislagen. **Bouquets** von dem einfachsten Strauß bis zu dem elegantesten Brautbouquet. **Blumenkörbe** und **Jardinieren**, ausgeführt sowie ausgeplant, in allen Preislagen. **Anonyme Blumensendungen** werden pünktlich ausgeführt. 9931.3.3  
**Pflanzendekorationen** bis zu den größten Dimensionen.  
**Tischdekorationen** aller Art zu den billigsten Preisen, je nach Umfang derselben.  
 Versandt nach Auswärts unter **Garantie** frischer und pünktlicher Ankunft. Verkauf von **Palmen** und anderen **Blatt- und Blüthenpflanzen**.

**Hypotheken-Kapitalien.**  
 In General-Vertretung einer ersten deutschen Hypothekenbank nehme **Darlehensanträge** entgegen. Kapitalrate kann nach Fertigstellung des **Hohbaues** ausgezahlt werden. **Baurechte** werden von mir gewährt.  
**Bankgeschäft Ignaz Ellern,**  
 Karl-Friedrichstr. 2. 10112

**Weinrestaurant Josef Kienzle**  
 Karlsruhe, Luisenstr. 14.  
**Vorzügliche badische Weine.**  
 Feine Wiener Küche. 9999\*

„Scheuerthee“  
 hervorragend durstlöschendes Getränk und Diäteticon für **Zuckerkrankte.**  
 Ein Frohepacket, für 10 Tage ausreichend, nebst Brochüre und Gebrauchsanweisung versende postfrei gegen Erstattung von **50 Pfg.** Unkosten. 4499a.6.3  
**Siegfried Scheuer,**  
 Berlin S. W. 29, BelleAlliancestr. 121.

**Panorama Festhalleplatz.**  
 Hier ausgestellt:  
**Colossalrundgemälde: Jerusalem mit der Kreuzigung Christi.**  
 Eintrittspreis pro Person 50 Pfg.,  
 Kinder und Militär 25 „ 9819\*

**Messingpfannen,**  
 zum Eintochen von Ditt;  
**Fruchtpressen**  
 billig bei 10083.2.1  
**Edmund Eberhard,**  
 Ludwigsplatz 40b.

Jeden Sonn- und Feiertag:  
**Motorbootfahrten**  
 auf dem städt. Hafen bis an den Rhein und zurück.  
 Strecke 6 Km.  
**Jacob Wegele.**  
 5558\*

**Reparaturen**  
 an **Fahrrädern:**  
 Vernickeln, Smaltieren, Einsetzen von Freilaufnaben mit **Rücktrittbremse** an jedes Rad etc. wird prompt und billigst besorgt.  
**Peter Eberhardt,**  
 9440 **Mechaniker,** 10.4  
 Amalienstr. 18. — Telephon 1304.

**Stiller Theilhaber.**  
 Ein nachweislich sehr rentables Unternehmen sucht zur **unbedingt nöthig gewordenen weiteren Ausdehnung des Geschäftsbereichs** einen **stillen Theilhaber** mit einer **successiven Einlage** bis zu **20000 Mark.** Alles Nähere nach Uebereinkunft. 3.2  
 Gest. Offerten erbittet man unter Nr. 10029 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Meist als 150000 Dentschreiben etc.  
**Gänsefedern**  
 u. alle and. Sort. Bettfed. garantiert neu und best gereinigt. Bestfedern der **Brand für 0.50 Pfg.** 1. 1.40; Prima **Schilffedern 1.00; 1.50; 2.00; 2.50; 3.00; 3.50; 4.00; 4.50; 5.00; 5.50; 6.00; 6.50; 7.00; 7.50; 8.00; 8.50; 9.00; 9.50; 10.00; 10.50; 11.00; 11.50; 12.00; 12.50; 13.00; 13.50; 14.00; 14.50; 15.00; 15.50; 16.00; 16.50; 17.00; 17.50; 18.00; 18.50; 19.00; 19.50; 20.00; 20.50; 21.00; 21.50; 22.00; 22.50; 23.00; 23.50; 24.00; 24.50; 25.00; 25.50; 26.00; 26.50; 27.00; 27.50; 28.00; 28.50; 29.00; 29.50; 30.00; 30.50; 31.00; 31.50; 32.00; 32.50; 33.00; 33.50; 34.00; 34.50; 35.00; 35.50; 36.00; 36.50; 37.00; 37.50; 38.00; 38.50; 39.00; 39.50; 40.00; 40.50; 41.00; 41.50; 42.00; 42.50; 43.00; 43.50; 44.00; 44.50; 45.00; 45.50; 46.00; 46.50; 47.00; 47.50; 48.00; 48.50; 49.00; 49.50; 50.00; 50.50; 51.00; 51.50; 52.00; 52.50; 53.00; 53.50; 54.00; 54.50; 55.00; 55.50; 56.00; 56.50; 57.00; 57.50; 58.00; 58.50; 59.00; 59.50; 60.00; 60.50; 61.00; 61.50; 62.00; 62.50; 63.00; 63.50; 64.00; 64.50; 65.00; 65.50; 66.00; 66.50; 67.00; 67.50; 68.00; 68.50; 69.00; 69.50; 70.00; 70.50; 71.00; 71.50; 72.00; 72.50; 73.00; 73.50; 74.00; 74.50; 75.00; 75.50; 76.00; 76.50; 77.00; 77.50; 78.00; 78.50; 79.00; 79.50; 80.00; 80.50; 81.00; 81.50; 82.00; 82.50; 83.00; 83.50; 84.00; 84.50; 85.00; 85.50; 86.00; 86.50; 87.00; 87.50; 88.00; 88.50; 89.00; 89.50; 90.00; 90.50; 91.00; 91.50; 92.00; 92.50; 93.00; 93.50; 94.00; 94.50; 95.00; 95.50; 96.00; 96.50; 97.00; 97.50; 98.00; 98.50; 99.00; 99.50; 100.00; 100.50; 101.00; 101.50; 102.00; 102.50; 103.00; 103.50; 104.00; 104.50; 105.00; 105.50; 106.00; 106.50; 107.00; 107.50; 108.00; 108.50; 109.00; 109.50; 110.00; 110.50; 111.00; 111.50; 112.00; 112.50; 113.00; 113.50; 114.00; 114.50; 115.00; 115.50; 116.00; 116.50; 117.00; 117.50; 118.00; 118.50; 119.00; 119.50; 120.00; 120.50; 121.00; 121.50; 122.00; 122.50; 123.00; 123.50; 124.00; 124.50; 125.00; 125.50; 126.00; 126.50; 127.00; 127.50; 128.00; 128.50; 129.00; 129.50; 130.00; 130.50; 131.00; 131.50; 132.00; 132.50; 133.00; 133.50; 134.00; 134.50; 135.00; 135.50; 136.00; 136.50; 137.00; 137.50; 138.00; 138.50; 139.00; 139.50; 140.00; 140.50; 141.00; 141.50; 142.00; 142.50; 143.00; 143.50; 144.00; 144.50; 145.00; 145.50; 146.00; 146.50; 147.00; 147.50; 148.00; 148.50; 149.00; 149.50; 150.00; 150.50; 151.00; 151.50; 152.00; 152.50; 153.00; 153.50; 154.00; 154.50; 155.00; 155.50; 156.00; 156.50; 157.00; 157.50; 158.00; 158.50; 159.00; 159.50; 160.00; 160.50; 161.00; 161.50; 162.00; 162.50; 163.00; 163.50; 164.00; 164.50; 165.00; 165.50; 166.00; 166.50; 167.00; 167.50; 168.00; 168.50; 169.00; 169.50; 170.00; 170.50; 171.00; 171.50; 172.00; 172.50; 173.00; 173.50; 174.00; 174.50; 175.00; 175.50; 176.00; 176.50; 177.00; 177.50; 178.00; 178.50; 179.00; 179.50; 180.00; 180.50; 181.00; 181.50; 182.00; 182.50; 183.00; 183.50; 184.00; 184.50; 185.00; 185.50; 186.00; 186.50; 187.00; 187.50; 188.00; 188.50; 189.00; 189.50; 190.00; 190.50; 191.00; 191.50; 192.00; 192.50; 193.00; 193.50; 194.00; 194.50; 195.00; 195.50; 196.00; 196.50; 197.00; 197.50; 198.00; 198.50; 199.00; 199.50; 200.00; 200.50; 201.00; 201.50; 202.00; 202.50; 203.00; 203.50; 204.00; 204.50; 205.00; 205.50; 206.00; 206.50; 207.00; 207.50; 208.00; 208.50; 209.00; 209.50; 210.00; 210.50; 211.00; 211.50; 212.00; 212.50; 213.00; 213.50; 214.00; 214.50; 215.00; 215.50; 216.00; 216.50; 217.00; 217.50; 218.00; 218.50; 219.00; 219.50; 220.00; 220.50; 221.00; 221.50; 222.00; 222.50; 223.00; 223.50; 224.00; 224.50; 225.00; 225.50; 226.00; 226.50; 227.00; 227.50; 228.00; 228.50; 229.00; 229.50; 230.00; 230.50; 231.00; 231.50; 232.00; 232.50; 233.00; 233.50; 234.00; 234.50; 235.00; 235.50; 236.00; 236.50; 237.00; 237.50; 238.00; 238.50; 239.00; 239.50; 240.00; 240.50; 241.00; 241.50; 242.00; 242.50; 243.00; 243.50; 244.00; 244.50; 245.00; 245.50; 246.00; 246.50; 247.00; 247.50; 248.00; 248.50; 249.00; 249.50; 250.00; 250.50; 251.00; 251.50; 252.00; 252.50; 253.00; 253.50; 254.00; 254.50; 255.00; 255.50; 256.00; 256.50; 257.00; 257.50; 258.00; 258.50; 259.00; 259.50; 260.00; 260.50; 261.00; 261.50; 262.00; 262.50; 263.00; 263.50; 264.00; 264.50; 265.00; 265.50; 266.00; 266.50; 267.00; 267.50; 268.00; 268.50; 269.00; 269.50; 270.00; 270.50; 271.00; 271.50; 272.00; 272.50; 273.00; 273.50; 274.00; 274.50; 275.00; 275.50; 276.00; 276.50; 277.00; 277.50; 278.00; 278.50; 279.00; 279.50; 280.00; 280.50; 281.00; 281.50; 282.00; 282.50; 283.00; 283.50; 284.00; 284.50; 285.00; 285.50; 286.00; 286.50; 287.00; 287.50; 288.00; 288.50; 289.00; 289.50; 290.00; 290.50; 291.00; 291.50; 292.00; 292.50; 293.00; 293.50; 294.00; 294.50; 295.00; 295.50; 296.00; 296.50; 297.00; 297.50; 298.00; 298.50; 299.00; 299.50; 300.00; 300.50; 301.00; 301.50; 302.00; 302.50; 303.00; 303.50; 304.00; 304.50; 305.00; 305.50; 306.00; 306.50; 307.00; 307.50; 308.00; 308.50; 309.00; 309.50; 310.00; 310.50; 311.00; 311.50; 312.00; 312.50; 313.00; 313.50; 314.00; 314.50; 315.00; 315.50; 316.00; 316.50; 317.00; 317.50; 318.00; 318.50; 319.00; 319.50; 320.00; 320.50; 321.00; 321.50; 322.00; 322.50; 323.00; 323.50; 324.00; 324.50; 325.00; 325.50; 326.00; 326.50; 327.00; 327.50; 328.00; 328.50; 329.00; 329.50; 330.00; 330.50; 331.00; 331.50; 332.00; 332.50; 333.00; 333.50; 334.00; 334.50; 335.00; 335.50; 336.00; 336.50; 337.00; 337.50; 338.00; 338.50; 339.00; 339.50; 340.00; 340.50; 341.00; 341.50; 342.00; 342.50; 343.00; 343.50; 344.00; 344.50; 345.00; 345.50; 346.00; 346.50; 347.00; 347.50; 348.00; 348.50; 349.00; 349.50; 350.00; 350.50; 351.00; 351.50; 352.00; 352.50; 353.00; 353.50; 354.00; 354.50; 355.00; 355.50; 356.00; 356.50; 357.00; 357.50; 358.00; 358.50; 359.00; 359.50; 360.00; 360.50; 361.00; 361.50; 362.00; 362.50; 363.00; 363.50; 364.00; 364.50; 365.00; 365.50; 366.00; 366.50; 367.00; 367.50; 368.00; 368.50; 369.00; 369.50; 370.00; 370.50; 371.00; 371.50; 372.00; 372.50; 373.00; 373.50; 374.00; 374.50; 375.00; 375.50; 376.00; 376.50; 377.00; 377.50; 378.00; 378.50; 379.00; 379.50; 380.00; 380.50; 381.00; 381.50; 382.00; 382.50; 383.00; 383.50; 384.00; 384.50; 385.00; 385.50; 386.00; 386.50; 387.00; 387.50; 388.00; 388.50; 389.00; 389.50; 390.00; 390.50; 391.00; 391.50; 392.00; 392.50; 393.00; 393.50; 394.00; 394.50; 395.00; 395.50; 396.00; 396.50; 397.00; 397.50; 398.00; 398.50; 399.00; 399.50; 400.00; 400.50; 401.00; 401.50; 402.00; 402.50; 403.00; 403.50; 404.00; 404.50; 405.00; 405.50; 406.00; 406.50; 407.00; 407.50; 408.00; 408.50; 409.00; 409.50; 410.00; 410.50; 411.00; 411.50; 412.00; 412.50; 413.00; 413.50; 414.00; 414.50; 415.00; 415.50; 416.00; 416.50; 417.00; 417.50; 418.00; 418.50; 419.00; 419.50; 420.00; 420.50; 421.00; 421.50; 422.00; 422.50; 423.00; 423.50; 424.00; 424.50; 425.00; 425.50; 426.00; 426.50; 427.00; 427.50; 428.00; 428.50; 429.00; 429.50; 430.00; 430.50; 431.00; 431.50; 432.00; 432.50; 433.00; 433.50; 434.00; 434.50; 435.00; 435.50; 436.00; 436.50; 437.00; 437.50; 438.00; 438.50; 439.00; 439.50; 440.00; 440.50; 441.00; 441.50; 442.00; 442.50; 443.00; 443.50; 444.00; 444.50; 445.00; 445.50; 446.00; 446.50; 447.00; 447.50; 448.00; 448.50; 449.00; 449.50; 450.00; 450.50; 451.00; 451.50; 452.00; 452.50; 453.00; 453.50; 454.00; 454.50; 455.00; 455.50; 456.00; 456.50; 457.00; 457.50; 458.00; 458.50; 459.00; 459.50; 460.00; 460.50; 461.00; 461.50; 462.00; 462.50; 463.00; 463.50; 464.00; 464.50; 465.00; 465.50; 466.00; 466.50; 467.00; 467.50; 468.00; 468.50; 469.00; 469.50; 470.00; 470.50; 471.00; 471.50; 472.00; 472.50; 473.00; 473.50; 474.00; 474.50; 475.00; 475.50; 476.00; 476.50; 477.00; 477.50; 478.00; 478.50; 479.00; 479.50; 480.00; 480.50; 481.00; 481.50; 482.00; 482.50; 483.00; 483.50; 484.00; 484.50; 485.00; 485.50; 486.00; 486.50; 487.00; 487.50; 488.00; 488.50; 489.00; 489.50; 490.00; 490.50; 491.00; 491.50; 492.00; 492.50; 493.00; 493.50; 494.00; 494.50; 495.00; 495.50; 496.00; 496.50; 497.00; 497.50; 498.00; 498.50; 499.00; 499.**